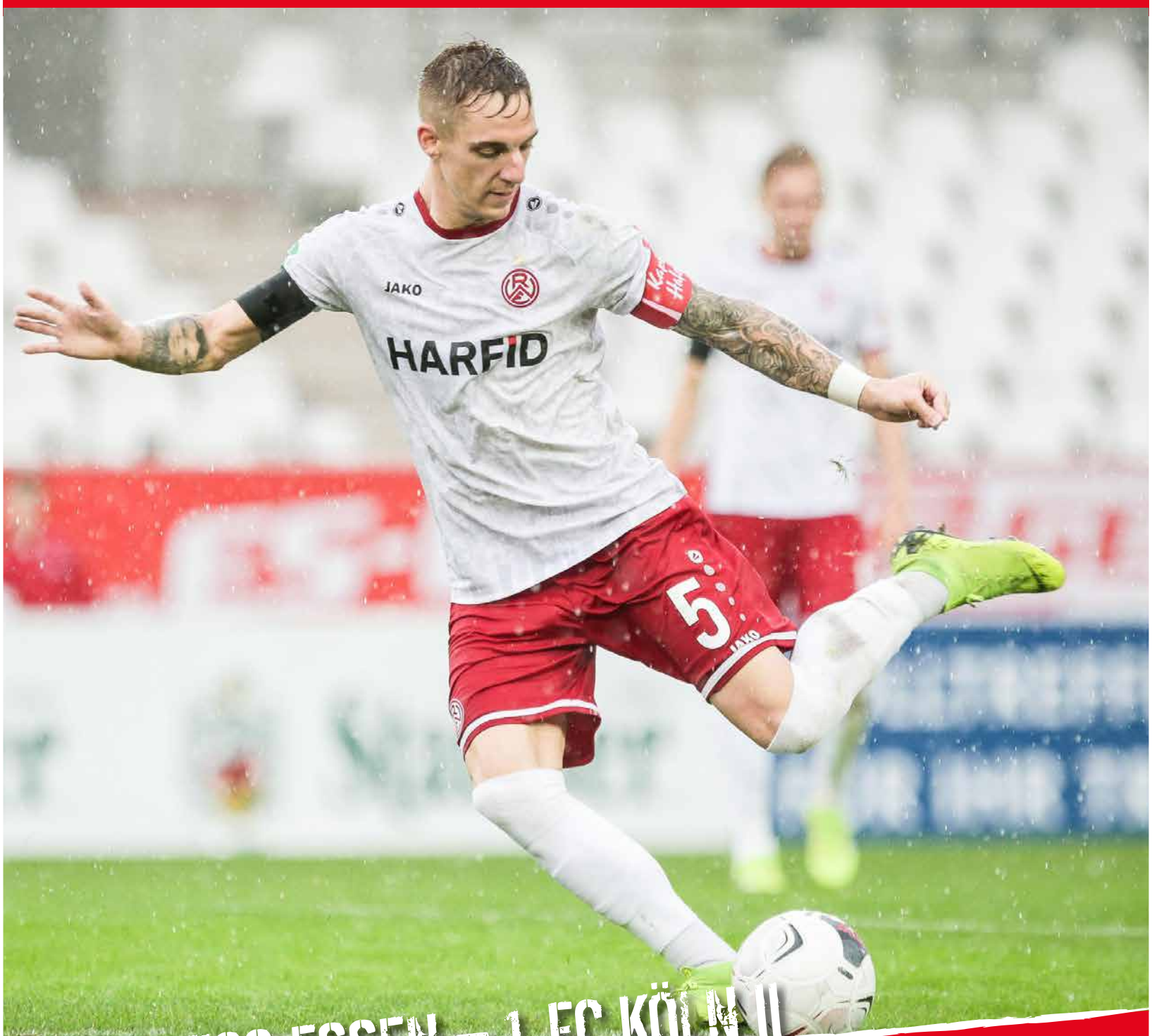
Nr. 2 | Saison 2019/2020 | Kostenlos
Sonntag, 11. August 2019

kurze fuffzehn

DAS STADIONMAGAZIN VON ROT-WEISS ESSEN



ROT-WEISS ESSEN – 1. FC KÖLN II

HARFID

Mit einem Kasten Stauder tun Sie nichts für den Regenwald.

Aber dafür jede Menge für den Sport im Ruhrgebiet.

Axel Stauder

Thomas Stauder

Stauder unterstützt über 70 Fußball- und Sportvereine in der Region!

Ehrlich wie das Ruhrgebiet.

Liebe Fans von RWE, Mitglieder und Gäste!

Das Vorwort zum Regionalliga-Heimspiel gegen den 1. FC Köln II.

Unsere ersten beiden Saisonspiele in der Regionalliga West haben bereits gezeigt, dass sehr viel Qualität in unserer Mannschaft steckt. Klar wurde aber auch, dass - trotz optimaler Punktausbeute - noch nicht alles optimal funktioniert. Das ist bei einem neuformierten Team allerdings auch völlig normal.

Wir werden geduldig bleiben und auf jeden Fall weiter hart arbeiten müssen, bis wir über 90 Minuten den Fußball spielen können, den wir uns vorstellen. Klar ist aber: Wir sind definitiv auf dem richtigen Weg.

Bei diesem Weg möchten wir aber nicht nur die Mannschaft und das Trainerteam, sondern ganz bewusst den gesamten Verein und dabei besonders unsere Fans mit einbeziehen. Was in den ersten beiden Ligaspielen an Stimmung von den Tribünen kam, hat ohne Zweifel mit dazu beigetragen, dass wir mit sechs Punkten optimal gestartet sind.

Gerade in der Partie gegen die U 23 von Borussia Dortmund, als unsere Mannschaft lange Zeit 0:1 zurücklag, war die Unterstützung der Fans ein wichtiger Faktor, um das Spiel noch zu drehen. An dieser Stelle möchte ich mich auch noch einmal stellvertretend für die Mannschaft für die großartige Rückendeckung bedanken.

Das wird auch beim heutigen Heimspiel gegen die U21 des 1. FC Köln wichtig sein. Auch die Kölner sind mit zwei Siegen gestartet und stellen eine enorm spielstarke Mannschaft. Solange wir jedoch weiterhin mit dem Selbstvertrauen und der Leidenschaft der letzten Ligaspiele auftreten, bin ich optimistisch, dass wir auch heute die Punkte an der Hafenstraße behalten werden.

Ihr und Euer
Jörn Nowak
Sportdirektor Rot-Weiss Essen

VORWORT	**3**	Vorwort / Inhalt
ANSINGEN	**4**	Interview mit Christian Titz
	6	Zu Gast an der Hafenstraße: 1. FC Köln II
	8	Rückblick VfB Homberg
	10	Im Portrait: Marco Kehl-Gomez
	12	Regionalliga-News
MEIN ABC ...	**14**	Regionalliga-Tabellen
	16	Unsere Mannschaft
	18	Regionalliga-Spielplan
ENTE, BOSS & CO.	**20**	Professor Ente: Mit RWE-Song in Rente
EINE STADT – ZWEI FARBEN	**22**	Aufrunden für den guten Zweck
MELCHES ERBEN	**26**	Collection, Sparkasse und XTiP verlängern ihre Partnerschaft
	43	Branchenverzeichnis
ESSENER CHANCEN	**30**	4.000 Euro für die „Dritte“
BREILMANNS WIESE	**32**	U17-Trainer Simon Hohenberg vor dem Start der neuen Spielzeit
	34	U19 startet mit Auswärtsspiel beim VfB Homberg
ALTE WEST	**36**	Rot-Weisser Fan-Friedhof / 10 Jahre Platzprolls
	37	Mitgliedergeburtstage im August
	40	Eine gemischte Tüte Rot-Weiss
	42	VVK-Stellen / RWE-Geschäftsstelle
	46	Opa Luscheskowski sein Enkel
HEIMSPIELMACHER	**44**	Nächster Gegner: SV Rödinghausen

„Alle ziehen an einem Strang“

Chef-Trainer Christian Titz vor dem Heimspiel gegen die U21 des 1. FC Köln.

Zwei Spiele, zwei Siege! Mit den beiden Auftakterfolgen gegen die U 23 von Borussia Dortmund und beim Aufsteiger VfB Homberg (jeweils 2:1) ist der Saisonstart für Rot-Weiss Essen in der Regionalliga West geglückt. „Das ist vor allem gut für das Selbstvertrauen“, sagt der neue RWE-Chef-Trainer Christian Titz, dem aber auch die Defizite der ersten beiden Auftritte in der Spielzeit 2019/2020 nicht verborgen geblieben sind. Im zweiten Heimspiel stellt sich jetzt mit der U21 des 1. FC Köln ein Gegner im Stadion Essen an der Hafenstraße vor, der ebenfalls optimal gestartet ist. Vor dem Duell mit den Domstädtern nimmt Christian Titz im Interview mit der „kurzen fuffzehn“ ausführlich Stellung.

Hallo Christian! Der Saisonstart ist mit zwei Siegen aus den ersten beiden Partien geglückt. Wie fällt Dein erstes Fazit aus?

„Zunächst einmal bin ich froh über die sechs Punkte. Siege sind immer gut für das Selbstvertrauen und den Glauben an die eigenen Stärken. Grundsätzlich waren es zwei schwere Spiele, die wir unter dem Strich aber verdient gewonnen haben. Dabei hat man auch gesehen, dass wir schon einiges an fußballerischer Qualität auf den Platz bringen können.“

Was läuft schon gut und wo gibt es noch Luft nach oben?

„Verbesserungsbedarf gibt es in allen Bereichen, das ist bei einem neuformierten Team aber auch nicht ungewöhnlich. Im Gegenteil! Wir befinden uns in einem Prozess, der noch lange nicht abgeschlossen ist. Dennoch können wir schon viel Positives aus den ersten beiden Partien mitnehmen. Wir hatten nicht nur zuletzt gegen den VfB Homberg, sondern auch schon gegen die U 23 von Borussia Dortmund mehr Ballbesitz als der Gegner und ein klares Chancenplus. Die Mannschaft zeigt eine hohe Lernbereitschaft und einen enormen Willen. Besonders gut gefällt mir aber, dass der gesamte Verein - und da meine ich auch Vorstand, Aufsichtsrat, Sportdirektor, Mitarbeiter, Partner und Fans - an einem Strang ziehen. Das ist eine wichtige Voraussetzung für sportlichen Erfolg.“

Im Vergleich zum BVB-Spiel hattest Du für die Partie beim VfB Homberg lediglich eine Umstellung vorgenommen. Ayodele Adetula begann für Joshua Endres auf dem rechten Flügel. Wie hat er seine Sache gemacht?

„Eines vorweg: Dass Joshua diesmal nicht von Beginn an dabei war, hatte nichts damit zu tun, dass er gegen Dortmund nicht gut gespielt hatte. Wir waren nur der Meinung, dass Ayodele in diesem Spiel besser zum Gegner und zur taktischen Ausrichtung passte. Das wird immer mal wieder vorkommen, dafür haben wir einen breiten Kader. Zu Beginn hat man Ayo ein wenig die Nervosität angemerkt. Unter dem Strich war es aber sehr ordentlich.“

Stichwort „breiter Kader“: In beiden Auftaktspielen konnten die eingewechselten Spieler noch einiges bewegen!

„Das stimmt und das ist auch ein wichtiges Ziel für uns: Wir wollen Spiele von der Bank aus entscheiden. Gegen den BVB hatten etwa Jan-Lucas Dorow und Hedon Selishta nach ihren Einwechslungen entscheidenden Anteil daran, dass uns noch der Siegtreffer gelungen ist. Gegen Homberg war Florian Bichler sofort voll im Spiel und hat das zweite Tor von Oguzhan Kefkir hervorragend vorbereitet. Das waren ganz wichtige Faktoren für uns.“

In beiden Spielen hast Du von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, vier Spieler einzuwechseln. Kommt Dir diese neue Regelung entgegen?

„Wenn du als Trainer viel Qualität auf der Bank hast, kannst du damit ein Spiel im besten Fall noch entscheidend beeinflussen. Von daher kann es mir nur recht sein. Und Spieler, die so zu zusätzlichen Einsatzzeiten kommen, werden auch nichts dagegen haben.“

Nach dem Homberg-Spiel warst Du trotz des Sieges nicht ganz zufrieden. Das lag an der Schlussphase!

„Das war für mich in der Tat ein Wermutstropfen. Wir hatten das Spiel über 85 Minuten kontrolliert, uns dann aber völlig unnötig noch selbst in Bedrängnis gebracht. Ich wollte bei unserer 2:0-Führung auf das 3:0 gehen, um das Spiel klar zu entscheiden. Bis dahin war es nämlich eine klare Angelegenheit. Die Mannschaft hat dann aber versucht, den Vorsprung nur noch zu verwalten. Die Folge war der Gegentreffer, durch den die Homberger noch einmal Auftrieb bekommen haben, so dass unser Erfolg plötzlich noch hätte in Gefahr geraten können. Es ist schließlich immer mal möglich, dass plötzlich noch ein Ball durchrutscht.“

Am Ende wurde der Sieg aber über die Zeit gebracht. So könnte dieses Erlebnis noch einen willkommenen Lerneffekt haben?

„Ich denke, dass es die Mannschaft für die Zukunft sensibilisieren wird. Wer nur wenige Prozentpunkte nachlässt, der kann schnell Probleme bekommen. Daraus sollten wir lernen.“

Die nächsten beiden Gegner in der Meisterschaft, die U21 des 1. FC Köln und der SV Rödinghausen, sind ebenfalls mit zwei Siegen optimal gestartet. Kann man zum jetzigen Zeitpunkt der Saison schon von Spitzenspielen sprechen?

„Das würde mir zu weit gehen, auch wenn es tabellarisch so aussieht. Nach zwei Spieltagen ist das Abschneiden aller 19 Mannschaften lediglich eine Momentaufnahme. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Klar ist allerdings, dass wir auf zwei Gegner treffen, die ebenfalls über sehr große Qualität verfügen.“

Im zweiten Heimspiel der Saison geht es wieder gegen die zweite Mannschaft eines Bundesligisten. Du warst beim Hamburger SV selbst U21-Trainer. Wie gerne spielst Du gegen diese Nachwuchsteams?

„Eigentlich sehr gerne, denn in der Regel spielen diese Mannschaften nach vorne. Das könnte uns Räume geben. Grundsätzlich steht bei diesen Teams die Ausbildung der jungen Talente im Vordergrund.“

Bei der Kölner U21 kam zuletzt mit Niklas Hauptmann ein Mittelfeldspieler aus dem Profikader zum Einsatz. Beim 3:0 gegen den SV Bergisch Gladbach 09 trug er sich gleich zweimal in die Torschützenliste ein. Wie stehst Du dazu?

„Ich weiß um die Möglichkeiten, die der Einsatz dieser Spieler mit sich bringen kann. Ich weiß aber auch um die Tücken. Nicht immer ist das wirklich ein Vorteil, wenn Spieler ins Team rücken, die sonst gar nicht am Training teilnehmen. Das kann sogar zum Nachteil werden. Wir sollten uns davon so oder so nicht beeinflussen lassen. Wir möchten unabhängig vom Gegner in den Heimspielen gemeinsam mit unseren Fans ein Selbstbewustsein und eine Heimstärke entwickeln, die es grundsätzlich für andere Teams schwierig macht, hier etwas zu holen.“

Noch am Mittwoch stand das Erstrundenspiel im Niederrheinpokal gegen den Landesligisten SV Genc Osman Duisburg auf dem Programm. Wie wird die Belastung in dieser englischen Woche gesteuert?

„Wir haben einigen Spielern, die in den ersten beiden Meisterschaftspartien noch nicht zu langen Einsatzzeiten gekommen waren, die Möglichkeit gegeben, sich zu zeigen. Das hat aber nichts mit einer gewollten Rotation oder einem B-Kader zu tun, sondern diese Spieler bringen ebenfalls die Qualität mit, um unserem Team zu helfen. Es wichtig, dass auch sie regelmäßig Wettkampfpraxis sammeln.“

Wie ist der Stand bei den zuletzt angeschlagenen Spielern?

„Jonas Erwig-Drüppel konnte in dieser Woche wieder voll einsteigen. Auch Enzo Wirtz absolviert bereits Teile des Mannschaftstrainings. Cedric Harenbrock wird nach und nach in die Trainingseinheiten integriert, bis er nach seiner Pause aber wieder voll belastbar ist, wird es noch etwas dauern.“

„Faktor Hafenstraße spielt immer eine Rolle“

Kölns U 21-Trainer Mark Zimmermann vor Gastspiel bei Rot-Weiss Essen.

Mark Zimmermann hat zu Saisonbeginn die U21 des 1. FC Köln übernommen.

Die U21 des 1. FC Köln, heute zu Gast bei Rot-Weiss Essen an der Hafenstraße, macht in der Saison 2019/2020 der Regionalliga West mit ihrem neuen Trainer Mark Zimmermann offenbar genau da weiter, wo sie in der letzten Spielzeit aufgehört hatte. Elf der abschließenden 15 Partien hatte das Nachwuchsteam des „Effzeh“ in der Saison 2018/19 gewonnen und dadurch erneut die Klasse gehalten. Ob die Kölner diesmal gar nichts mit dem Abstiegskampf zu tun haben werden? Die beiden Siege in den ersten beiden Partien sprechen auf jeden Fall dafür. Wir haben vor dem Duell bei RWE mit dem neuen Trainer Mark Zimmermann gesprochen.

Herzlich willkommen in Essen, Herr Zimmermann! Ihr Team startete mit zwei Siegen in die Saison. Wie ist der Auftakt in die neue Spielzeit zu bewerten?

„Ein solcher Saisonstart tut gut und ist wichtig für das Selbstvertrauen. Es war nicht zu erwarten, dass wir so stark beginnen und zwei Zu-Null-Siege einfahren. Großes Kompliment an unsere Jungs. In Euphorie verfallen wir aber nicht. Wir wissen die Situation nach erst zwei gespielten Partien richtig einzuordnen.“

Zuletzt sprang ein 3:0-Heimsieg gegen Aufsteiger SV Bergisch Gladbach 09 heraus. Wie lautet Ihr Fazit zum Spiel?

„Ich war insgesamt zufrieden mit unserer Leistung - obwohl wir einiges zugelassen und dem Gegner genug Möglichkeiten gegeben haben, uns weh zu tun. Wichtig war, dass wir zu den richtigen Zeitpunkten die Tore erzielt haben. Mit dem 2:0 kurz vor der Pause und dem 3:0 wenige Minuten nach der Halbzeit haben wir den Deckel drauf gemacht. In der zweiten Hälfte hätten wir unsere Chancen und die sich gebotenen Räume noch besser nutzen können.“

In den letzten Jahren musste die U 21 des 1. FC Köln fast immer gegen den Abstieg kämpfen. Glauben Sie, dass das diesmal nicht so sein wird?

„Sicherlich ist es unser Anspruch, so früh wie möglich mit dem Abstieg nichts mehr zu tun zu haben. Aber wie ich schon sagte: Es sind erst zwei Spieltage absolviert. Uns ist bewusst, dass auch andere Zeiten kommen werden, in denen es nicht so gut läuft.“

Vor allem defensiv überzeugte Ihr Team bisher, noch gab es kein Gegentor. Wurde auf der Defensivarbeit in der Vorbereitung der Fokus gelegt?

„Die Defensivarbeit steht Woche für Woche im Fokus. Ein ordentliches Spiel gegen den Ball ist das A und O, um eine gewisse Sicherheit zu haben und stabil zu stehen. Klar wurde auch in der Vorbereitung viel daran gearbeitet, besser zu verteidigen. Entscheidend war aber in den ersten Wochen vor allem, dass die Mannschaft und ich uns gegenseitig kennenlernen. Dieser Kennenlernprozess dauert und ist noch längst nicht abgeschlossen.“

Weiter geht es mit dem Spiel bei den ebenfalls noch verlustpunktfreien Essener Rot-Weissen im Stadion an der Hafenstraße. Wird das die erste echte Standortbestimmung für Ihre Mannschaft sein?

„Das kann man so sagen. Es wird auf jeden Fall das erste große Saison-Highlight für unser Team. Wir spielen bei einem Titelaspiranten in einem Stadion, in der die Atmosphäre für Regionalligaverhältnisse phänomenal ist. Davon konnte ich mich beim Saison-Eröffnungsspiel zwischen RWE und der U 23 des BVB selbst überzeugen. Beim 2:1-Erfolg der Essener war ich nach langer Zeit mal wieder an der Hafenstraße. Für unsere Jungs wird es eine Erfahrung, die sie nie vergessen.“

Wie schätzen Sie das Team von RWE-Trainer Christian Titz ein?

„Die Mannschaft ist gut drauf und hat den Heimvorteil auf ihrer Seite - der Faktor Hafenstraße spielt immer eine Rolle. Zuletzt beim VfB Homberg war es für RWE ein Geduldsspiel, der Führungstreffer beim 2:1-Erfolg fiel erst in der zweiten Halbzeit. Auch unser Ziel ist es, so lange wie möglich die Null zu halten und es Essen so schwer wie möglich zu machen.“

Köln auf Kurs: Zwei Auftaktsiege ohne Gegentor

Wenn die U21 des 1. FC Köln am heutigen Sonntag im Rahmen des 3. Spieltages der Regionalliga West bei Rot-Weiss Essen gastiert, dann steht – zumindest rein tabellarisch – bereits ein Top-Spiel an. Genau wie RWE startete auch das Nachwuchsteam des Bundesliga-Aufsteigers aus der Domstadt mit zwei Siegen optimal in die neue Saison. Die Kölner gewannen sowohl das Stadtderby bei Drittliga-Absteiger Fortuna Köln (1:0) als auch gegen Aufsteiger SV Bergisch Gladbach 09 (3:0) und kassierten noch kein Gegentor.

Für Mark Zimmermann ist der 1. Fc Köln erst die zweite Trainerstation. Der in Bad Salzungen (Thüringen) geborene Ex-Bundesligaprofi war zuvor ausschließlich für den Drittligisten FC Carl Zeiss Jena tätig. Bei den Thüringern, für die er auch selbst als Profi am Ball war, betreute Zimmermann unter anderem fünf Jahre die A-Junioren und zuletzt fast zweieinhalb Jahre die erste Mannschaft, die er von der Regionalliga Nordost zurück in die 3. Liga und dann dort zum Klassenverbleib führte. Bei der U 21 des 1. FC Köln unterschrieb Zimmermann einen Kontrakt bis Juni 2021. Sein Assistent ist mit Martin Heck der vorherige U 17-Trainer, der mit dem Nachwuchs des „Effzeh“ vor wenigen Monaten die Deutsche B-Junioren-Meisterschaft gewann. In der Saison 2015/16 war Heck auch schon selbst Cheftrainer der U 21, trat nun aber ins zweite Glied, da er parallel an der Hennes-Weisweiler-Akademie des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) in Hennef auch die Ausbildung zum Fußball-Lehrer absolviert.

Aber nicht nur das Trainerteam ist neu bei der U 21 des 1. FC Köln. In der Mannschaft gab es einen größeren Umbruch mit einer Reihe von Zu- und Abgängen. Schmerzhaft waren unter anderem die Abgänge von Offensivtalent Adrian Szöke (zu Heracles Almelo/ Niederlande), von Mittelfeldspieler Hikmet Ciftci (zum Zweitligisten FC Erzgebirge Aue), von Innenverteidiger Sven Sonnenberg (zum Drittligisten FC Hansa Rostock) oder von Torjäger und Kapitän Roman Prokoph, der zum Ligakonkurrenten Fortuna Köln wechselte. Beim 1:0-Erfolg bei der Fortuna am 1. Spieltag gab es direkt ein Wiedersehen mit dem ehemaligen Spielführer. Als Prokoph-Ersatz verpflichtete Köln II Lucas Musculus vom Drittliga-Aufsteiger FC Viktoria Köln. Der 28-jährige Neffe von DFB-Pokalsieger und Ex-Nationalspieler Stephan Engels (1983 mit dem 1. FC Köln) war bei der Viktoria kaum zum Zug gekommen und soll jetzt die junge zweite Mannschaft des Stadtrivalen führen. Noch gelang Musculus kein Treffer. In der zweiten Saisonpartie gegen seinen Heimatklub Bergisch Gladbach 09 kam er auch nicht zum Einsatz.

Mit von der Partie war stattdessen Mittelfeldspieler Niklas Hauptmann aus dem Profikader der „Geißböcke“. Der 23-Jährige, der bereits 66 Zweitliga-Spiele (für Dynamo Dresden und die Kölner) auf dem Buckel hat, spielt aktuell in den sportlichen Planungen von Cheftrainer Beierlorzer keine entscheidende Rolle. Deshalb lief er für die U 21 auf - und steuerte auf Anhieb zwei Tore zum 3:0 gegen Bergisch Gladbach bei.

Ebenso wie Roman Prokoph gehört mit Ex-Zweitligaprofi Florian Hörnig auch ein weiterer Routinier nicht mehr zum Aufgebot. Der 32-jährige Verteidiger, der im Laufe seiner Karriere unter anderem mit einer schlimmen Entzündung der Speiseröhre zu kämpfen hatte, startete im Januar 2018 bei den Kölnern einen sportlichen Neuanfang. Als Routinier half er dabei, den Abstieg in die 5. Liga zu verhindern. In der letzten Saison stand der gebürtige Münchner wegen eines Sehnenrisses kaum zur Verfügung. Zum Saisonende lief sein Vertrag aus.

Der direkte Vergleich zwischen RWE und der U 21 des 1. FC Köln fällt recht deutlich zugunsten der Rot-Weissen aus. Von insgesamt 29 Duellen gewann RWE 14, die zweite Mannschaft des „Effzeh“ setzte sich siebenmal durch. Außerdem stehen acht Unentschieden zu Buche. In der letzten Saison behielt jeweils die Heimmannschaft die Oberhand. Die Partie im Stadion an der Hafenstraße endete 2:0 für die Rot-Weissen. In Köln siegten die Domstädter unmittelbar vor der Winterpause 1:0 - und legten damit den Grundstein für eine fulminante Rückserie, die mit dem Klassenverbleib gekrönt wurde. Das war nach einer extrem schwachen Hinrunde alles andere als selbstverständlich. Diesmal aber spricht – nicht nur wegen der beiden Auftaktsiege – vieles für eine erfolgreichere Saison.

1. FC KÖLN II
GEGRÜNDET AM 13. FEBRUAR 1948

Vereinsfarben: Rot-Weiß
Stadion: Franz-Kremer-Stadion (5.457 Plätze)
Im Netz: www.fc.de

Trainer: Mark Zimmermann
Ältester Spieler: Marius Laux (33 Jahre)
Jüngster Spieler: Julian Rolof (18 Jahre)
Durchschnittsalter: 21,7 Jahre
Bester Torschütze 2018/19: Adrian Szöke (12 Tore)

Mitglieder: 108.450
Zuschauerschnitt 2018/2019: 604

Letztes Aufeinandertreffen:
1. FC Köln II – Rot-Weiss Essen 1:0

KADER

TOR	1	Mateusz Trochanowski
	25	Julian Roloff
	25	Brady Scott
ABWEHR	2	Tyson Richter
	4	Calvin Brackelmann
	5	Philipp Höffler
	8	Tim Sechelmann
	11	Marius Laux
	12	Ricardo Henning
	14	Leon Schneider
	14	Jean Ghafourian
	17	Ismail Jakobs
	18	Marvin Rittmüller
	20	Jannes Horn
	23	Kasra Ghawilu
MITTELFELD	3	Oliver Schmitt
	6	Niklas Hauptmann
	6	Leon Augusto
	13	Lukas Nottbeck
	16	Luca Schuler
	21	Luca Schlax
	22	Justin Petermann
STURM	7	Vincent Geimer
	9	Kaan Caliskaner
	10	Lucas Musculus
	15	Maximilian Möller
	19	Gabriel Boakye

„Aus den letzten fünf Minuten werden wir lernen!“

RWE muss bei 2:1 gegen Aufsteiger VfB Homberg in der Schlussphase noch kurz zittern.

Die Mannschaft freute sich mit den Fans über drei Punkte.

Rot-Weiss Essen hat mit dem 2:1 (0:0)-Auswärtssieg beim Neuling VfB Homberg, dem zweiten Dreier im zweiten Spiel, einen Saisonstart nach Maß in die neue Spielzeit 2019/2020 in der Regionalliga West perfekt gemacht. Allerdings musste die Mannschaft von RWE-Cheftrainer Christian Titz in der Duisburger Arena, der etatmäßigen Spielstätte des Drittligisten MSV Duisburg, viel Geduld beweisen, bis am Ende der erhoffte Auswärtssieg feststand. Gegen den starken Aufsteiger sorgte Neuzugang Oguzhan Kefkir (55./72.) mit einem Doppelpack für Feierstimmung bei den rund 4.000 mitgereisten Fans. Der Anschlusstreffer von VfB-Angreifer Ahmad Jafari (88.) sorgte zwar in der Schlussphase noch einmal für Spannung, änderte letztlich aber nichts mehr am verdienten Essener Erfolg

Christian Titz setzte weitgehend auf die Startformation, die eine Woche zuvor schon die U23 von Borussia Dortmund (2:1) besiegt hatte. Nur eine Änderung nahm der RWE-Trainer vor. Für den ehemaligen Düsseldorfer Joshua Endres bekam Ayodele Adetula (zuvor Eintracht Braunschweig II) die Möglichkeit, auf der rechten Außenbahn für Schwung zu sorgen.

„Wir sind auf einen tiefstehenden Gegner getroffen und mussten geduldig bleiben. Bis zur 85. Minute haben wir das Spiel kontrolliert, danach haben wir es unnötig spannend gemacht“, analysierte Christian Titz nach dem Abpfiff. Die kurze „Zitterpartie“ in den Schlussminuten hätte sich der 48-Jährige gerne erspart. „Ich wollte auf das 3:0 gehen, aber die Mannschaft hat begonnen, den Vorsprung ein wenig zu verwalten“, so der Fußball-Lehrer. Die Folge war der späte Gegentreffer und die folgende Drangphase des Aufsteigers, die die Essener jedoch heil überstanden. „RWE war über die 90 Minuten gesehen das bessere Team“, gestand auch VfB Hombergs Trainer Stefan Janßen.

Gegen zwei tiefstehende Homberger Viererketten – unter anderem mit Ex-RWE-Spieler Robin Urban – war es nicht leicht, sich hochkarätige Tormöglichkeiten herauszuarbeiten. Vor der Pause scheiterte unter anderem Ayodele Adetula (33.) an VfB-Keeper Philipp Gutkowski.

Im zweiten Durchgang sorgte dann RWE-Flügelstürmer Oguzhan Kefkir mit zwei sehenswerten Treffern für den letztlich verdienten Sieg. Zunächst überwand er nach Vorarbeit des erneut gut aufgelegten Amara Condé mit einem Seitfallzieher VfB-Torhüter Gutkowski (55.). Die Titz-Elf hielt das Tempo aufrecht und legte nach. Abermals war es Kefkir, der von dem erst kurz zuvor eingewechselten Florian Bichler mustergültig freigespielt wurde. Der ehemalige Uerdinger Kefkir legte sich die Kugel mit feinem Füßchen volley selbst für einen Kopfball vor, den er zum 2:0 im Tor unterbrachte (72.).

Oguzhan Kefkir sorgte mit einem Doppelpack für den rot-weissen Sieg.

Als kaum noch jemand damit rechnete, nutzten die Gastgeber einige Unaufmerksamkeiten aus. Der eingewechselte Ahmad Jafari wurde sträflich alleine gelassen und musste nur noch den Kopf hinhalten - nur noch 2:1 (88.). Der VfB Homberg warf danach noch einmal alles nach vorne, allerdings ohne zählbaren Erfolg.

„Zwei Spiele, zwei Siege - das ist das, was zählt“, brachte es Mittelfeld-Routinier Dennis Grote, der früher zwei Jahre für den MSV Duisburg gespielt hatte, an seiner ehemaligen Wirkungsstätte auf den Punkt: „Es war ein anderes Spiel als gegen den BVB. Alles in allem haben wir die Aufgabe gut angenommen. Wir sind glücklich, das Spiel gewonnen zu haben. Aus den letzten fünf Minuten müssen wir lernen. Wir entwickeln uns und dieser Lernprozess gehört dazu, damit es in Zukunft nicht mehr passiert.“

VfB Homberg – Rot-Weiss Essen

Endergebnis: 1:2

Zuschauer: 5.200

Schiedsrichter: Kevon Domnick

Tore: 0:1 Oguzhan Kefkir (55.)
0:2 Oguzhan Kefkir (72.)
1:2 Ahmad Jafari (88.)

Gelbe Karten: Kacinoglu

Startelf VfB Homberg:
Phlipp Gutkowski, Koray Kacinoglu, Markus Wolf, Mike Koenders, Robin Urban, Justin Walker, Marvin Lorch, Metin Kücükarslan, Pierre Nowitzki, Danny Rankl, Dennis Wibbe

Startelf Rot-Weiss Essen:
Marcel Lenz, Alexander Hahn, Daniel Heber, Kevin Grund, Marco Kehl-Gomez, Amara Condé, Ayodele Adetula, Dennis Grote, Hamdi Dahmani, Oguzhan Kefkir, Marcel Platzek

XXXLutz KRÖGER

Red Shopping Week

Jubiläumsfeier bei XXXLutz

Wir haben im Zeitraum des 74. Jubiläums mit unseren Herstellern Sonderkonditionen verhandelt, die wir an unsere Kunden weitergeben. Daher können wir den ursprünglichen Preisvorteil von 25 % Hausrabatt im Zeitraum des Jubiläums auf 40 % erhöhen!

40 %

S)

in **allen** Abteilungen

Rumpsteak G)

mit Pommes frites und Gemüse.
Gültig vom 14.08. bis 17.08.2019.

~~11,90~~
4,90

XXXLutz KRÖGER **XXXLutz Essen** | Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen | Tel. (0201) 6464-0 |
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 10.00–19.00 Uhr, Fr.-Sa. 10.00-20.00 Uhr |essen@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. ILDE33-9-g

XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.

G) Symbolfoto. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Gutschein bitte vor der Bestellung abgeben. Solange Vorrat reicht. Allergen-Informationen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitern. Zusatzstoffnummern: siehe Speisekarte. Nicht gültig bei XXXLutz in Fürstenstein. Gutscheine gültig vom 14.08. bis 17.08.2019.
S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, bereits reduzierte Ware, „Bestpreis"-, „Bester Preis"- und „Dauertiefpreis"-Artikel, Gutscheinkauf, Bücher, Ambia Home-Produkte sowie Saisonware. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Aktionen und Aktionsbedingungen bei Online-Kauf siehe xxxlutz.de/aktionsbedingungen. Artikel im Online-Shop werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt, bei Gutscheinen erst nach Eingabe des Aktioncodes. Gültig bis mindestens 19.08.2019.

JAKO
HARFID

„Mit Leistung vorangehen“

Neuer Kapitän der Hafenstraße hat Wurzeln in der Schweiz und in Spanien.

Gleich dreimal in Serie erreichte Marco-Kehl-Gomez, neuer Kapitän von Rot-Weiss Essen, die Relegation zum Aufstieg in die 3. Liga. Am Ende der Saison 2015/2016 unterlag er mit der saarländischen SV 07 Elversberg erst in den Aufstiegsspielen gegen den FSV Zwickau (1:1 und 0:1). Ein Jahr später zog er erneut mit der SVE gegen die SpVgg Unterhaching (0:3 und 2:2) den Kürzeren. 2018 hatte er schließlich mit dem 1. FC Saarbrücken gegen den TSV 1860 München (2:3 und 2:2) ebenfalls das Nachsehen. Doch der rot-weisse Neuzugang ist weit davon entfernt, die Flinte ins Korn zu werfen. Schließlich zählt eine der wichtigsten rot-weissen Tugenden zu seinen Charaktereigenschaften: Niemals aufgeben!

„Die Aufstiegsspiele sind Wahnsinn“, so der 27-Jährige im Gespräch mit der „kurzen fuffzehn“. „Und ganz ehrlich: Ich bin – wie viele Fans auch – kein Freund davon. In zwei Spielen steht die Arbeit einer ganzen Saison auf dem Spiel. Ich habe den Aufstieg leider dreimal verpasst und wurde dafür von manchen Leuten auch ein klein wenig belächelt. Dennoch muss man erst einmal mit verschiedenen Vereinen so konstant um die Meisterschaft mitspielen.“

„Bin eher der untypische Schweizer“

Dass Kehl-Gomez überhaupt Fußball spielt, hat er nicht zuletzt seiner spanischen Mutter zu verdanken. „Mein Vater hat sich mehr für Tennis interessiert. Dennoch hatte ich schon als Vierjähriger ständig einen Ball am Fuß. Meine Mutter hatte mich dann in der Pampersliga bei Juventus Zürich angemeldet. Der Jahrgang hatte den Namen Pampers, weil der Verein schon Vierjährige aufgenommen hat“, erinnert sich Kehl-Gomez.

Seine spanischen Wurzeln merkt der Innenverteidiger regelmäßig. „Ich bin durchaus temperamentvoll. Meine Spielweise lebt von Emotionen. Ab und zu muss ich auch aufpassen, dass ich nicht über die Stränge schlage. In der Regel habe ich das aber gut im Griff“, so der Neuzugang vom 1. FC Saarbrücken. „Man kann fast schon sagen, dass ich eher der untypische Schweizer bin. Auch wenn mir Pünktlichkeit und Ordnung wichtig sind.“

Die Besuche bei der Familie seiner Mutter sind zuletzt weniger geworden. „Leider“, so Kehl-Gomez. „Seitdem meine Großeltern vor einigen Jahren verstorben sind, sind wir eigentlich zu wenig zu Besuch. Vor einem Jahr habe ich aber dort mit meiner Frau Laura und meiner zweieinhalb-jährigen Tochter für zehn Tage eine schöne Zeit verbracht. Spanien ist wie eine Heimat für mich.“

Anruf vom „Aushängeschild“ Grasshoppers Zürich

Die längste Zeit seiner Fußballerkarriere verbrachte Kehl-Gomez beim Grasshopper Club Zürich. „Als ich zehn Jahre alt war, bin ich in den Verein gewechselt. Mit Juventus Zürich hatten wir bis dahin regelmäßig gegeneinander gespielt. Ich war noch in der Schule, als wir den Anruf bekamen, dass der Verein an mir interessiert ist. Als mir meine Mutter davon erzählt hat, war ich super glücklich. Der Grasshopper Club Zürich war damals das Aushängeschild des Schweizer Fußballs.“

Bei den Grasshoppers durchlief er alle Junioren-Mannschaften, schon in der U21 war er Mannschaftskapitän. „Für mich hat das Alter noch nie eine große Rolle gespielt, wenn es darum ging, Verantwortung zu übernehmen“, so der heute 27-Jährige.

Gleich bei einem seiner ersten Profi-Einsätze übernahm er auch schon Verantwortung. Im Pokal-Achtelfinale mussten die Grasshoppers gegen den Zweitligisten SC Kriens ins Elfmeterschießen. Als vierter Schütze verwandelte er ebenso wie seine Mitspieler, das Weiterkommen war gesichert. „Klar, da war man schon nervös. Ich habe es aber auch als große Wertschätzung empfunden, dass ich auf Anhieb als Schütze vorgesehen war. Und ich habe das gerne übernommen.“

„Hatte genug vom Schweizer Fußball“

Nach seinen ersten Profispielen wurden Marcos Einsätze aber seltener. Um Spielpraxis zu sammeln, wurde er in die italienische Schweiz zum Zweitligisten FC Lugano ausgeliehen. „Das verlief allerdings nicht wie erhofft“, erinnert sich der gebürtige Züricher. „Der Verein war im sportlichen Umbruch. Also bin ich zur Winterpause zum Grasshopper Club zurückgekehrt.“

Dort gab es für den damals 21-Jährigen den nächsten Rückschlag. „Vor meiner Leihe wurde mir gesagt, dass ich nach meiner Rückkehr weiterhin bei den Profis eingeplant bin. Es war aber das Gegenteil der Fall. Ich habe bis zum Saisonende für die U21 gespielt.“

Also fasste Kehl-Gomez den Entschluss: „Ich hatte genug vom Schweizer Fußball. Ich wollte nicht mehr für eine U-Mannschaft spielen und den nächsten Schritt in meiner Entwicklung machen. Da der Fußball in Deutschland um einiges größer ist, hatte ich schon immer ein Auge auf das Nachbarland geworfen.“

Über den SC Pfullendorf in die 3. Liga

Mit dem Schritt nach Deutschland klappte es - wenn auch nicht ohne Hindernisse. Der SC Pfullendorf erwies sich für Marco Kehl-Gomez als schnelles Sprungbrett in die 3. Liga. Schon nach einer Spielzeit wechselte er zum Chemnitzer FC. „Die erste Spielzeit war mit Platz fünf richtig gut, ich war Stammspieler“, erinnert sich der Schweizer. „Vor meiner zweiten Saison in Chemnitz gab es dann aber einen großen Umbruch. Sportlich lief es für mich nicht mehr so gut.“

Als dann die SV 07 Elversberg Interesse zeigte, musste er nicht lange überlegen. „Der damalige Trainer Michael Wiesinger hatte sich sehr um mich bemüht. Ich hatte auch zwei super Jahre dort. Leider hat es nicht mit dem Aufstieg geklappt. Danach war für mich absehbar, dass der 1. FC Saarbrücken noch bessere Chancen in der Meisterschaft besitzt. Und so kam es ja auch. Mit dem FCS haben wir die Liga quasi auseinandergenommen. Leider haben wir uns dennoch nicht mit dem Aufstieg belohnt.“

„Atmosphäre aufgesaugt und Bock bekommen“

Dass auch im dritten Anlauf für Marco Kehl-Gomez in den Aufstiegsspielen Endstation war, ging nicht spurlos am Schweizer vorbei. „Ich habe schon eine Weile gebraucht, um das zu verarbeiten. Als dann die Aufstiegsregelung geändert wurde, dass der Meister im Südwesten immer direkt aufsteigt, war der SV Waldhof Mannheim eine Klasse für sich. Aus Saarbrücken habe ich mich aber wenigstens mit dem Erfolg im Saarlandpokal würdig verabschieden können.“ Zu diesem Zeitpunkt stand Marcos Wechsel an die Hafenstraße bereits fest.

Seinen neuen Verein Rot-Weiss Essen hatte er schon vor seinem Wechsel live im Stadion gesehen. „Für das Verbandspokal-Halbfinale gegen den KFC Uerdingen 05 bin ich gefühlt 800 Kilometer gefahren. Auch wenn RWE als 0:2-Verlierer vom Platz ging, hatte es sich absolut gelohnt. Die Stimmung im Stadion war Wahnsinn. Ich habe die Atmosphäre aufgesaugt und richtig Bock bekommen.“

In der Unterstützung durch die RWE-Fans sieht der 27-Jährige auch ein Faustpfand für die Saison. „Wenn das Stadion als zwölfter Mann hinter uns steht, können wir viel erreichen. Ich will mit meiner Siegermentalität dazu beitragen, dass wir die Leute wieder begeistern. Dass wir gleich unser erstes Heimspiel gegen die U23 von Borussia Dortmund gewonnen haben und dann auch noch auf so emotionale Art und Weise, war schon mal ein guter Anfang.“

Neu in Essen und auf Anhieb Kapitän

Wie schon gegen Dortmund wird er auch in der restlichen Saison die Mannschaft als Kapitän auf das Feld führen. „Mir bedeutet es viel, Kapitän dieser Mannschaft und dieses Traditionsvereins zu sein. Ich will mit meiner Leistung vorangehen und vor allem ein Ansprechpartner und Ratgeber für die jungen Spieler sein. Auch im Mannschaftsrat sind gute Jungs dabei, die mich bestens unterstützen werden.“

Auch privat ist Kehl-Gomez in Essen angekommen. „Wir hatten bereits zum 1. Juli eine Wohnung in Essen gefunden. Florian Bichler, den ich bereits aus meiner Zeit bei der SV 07 Elversberg kannte, hat uns schon die Stadt gezeigt. Jan-Lucas Dorow ist quasi unser Nachbar“, so der Mannschaftskapitän, der – wenn er nicht gerade auf dem Fußballplatz steht – am liebsten Zeit mit seiner Frau und seiner Tochter verbringt. „Dabei spielt es nicht die ganz große Rolle, ob wir etwas essen gehen, spazieren sind, Spiele spielen oder einfach Blödsinn machen.“

Mit seinen Mitspielern, mit denen er gerne mal einen Kaffee trinken geht, will Kehl-Gomez den „maximalen Erfolg. Ganz klar: Die vergangenen Jahre sind nicht nach Plan gelaufen. Ich bin aber optimistisch, dass wir mit dieser Mannschaft das Potenzial abrufen werden.“

Marco Kehl-Gomez

- geboren am 1. Mai 1992 in Zürich
- begann seine Karriere beim SC YF Juventus Zürich
- seine Position: Abwehr
- trägt dieTrikotnummer 5

Stationen als aktiver Spieler

2010–2012	GC Zürich
2012–2013	FC Lugano
2013–2013	GC Zürich
2013–2014	SC Pfullendorf
2014–2016	Chemnitzer FC
2016–2017	SV Elversberg
2017–2019	1. FC Saarbrücken
seit 2019	Rot-Weiss Essen

News aus der Regionalliga West

Oberhausen mit neuer LED-Leinwand | Wuppertal siegt im Niederrheinpokal | Lotte holt sich Verstärkung aus Essen

SC Verl: Der SC Verl hat sich die Dienste von Zlatko Janjic gesichert. Der 33-jährige Angreifer, der an der Poststraße schon seit einigen Wochen mittrainiert hatte und auch in Testspielen eingesetzt worden war, kommt vom Drittligisten SG Sonnenhof Großaspach und erhält einen Vertag bis zum Saisonende. Früher war Janjic unter anderem auch schon für Arminia Bielefeld und den MSV Duisburg am Ball. „Zlatko verfügt über extrem große Erfahrung, vor allem aber über reichlich Qualität. Wir haben die Chance genutzt, ihn zu verpflichten und freuen uns deshalb sehr, dass er sich für den Sportclub entschieden hat“, sagt Verls Vorsitzender Raimund Bertels. „Wir sind uns sicher, dass er dazu beitragen wird, unsere gemeinsam gesteckten Ziele zu erreichen.“ Im Spiel bei Vizemeister Rot-Weiß Oberhausen (1:1) gehörte Janjic erstmals zum Aufgebot von Verls Trainer Guerino Capretti und wurde eingewechselt. Nach zwei Partien haben die Ostwestfalen einen Punkt auf dem Konto.

Wuppertaler SV: Der Wuppertaler SV hat den Vertrag mit dem ehemaligen Sportdirektor und Sportvorstand Manuel Bölstler (36) rückwirkend zum 31. Mai aufgelöst. Das ist das Ergebnis eines außergerichtlichen Vergleichs. Der WSV hatte Bölstler im März gekündigt, der Ex-Profi legte Widerspruch ein.

Rot-Weiß Oberhausen: Jetzt ist es offiziell. Vizemeister Rot-Weiß Oberhausen hat sich die Dienste von Kofi Twumasi gesichert. Der 22-jährige US-Amerikaner mit ghanaischen Wurzeln wechselte vom rumänischen Zweitligisten Universitatea Cluj zu den „Kleeblättern“. Inzwischen liegt nach einiger Wartezeit auch die Spielberechtigung vor. Twumasi ist für die Position im defensiven Mittelfeld vorgesehen. Als Gastspieler konnte er bereits in einigen Partien sowie in zahlreichen Trainingseinheiten sein Können unter Beweis stellen. „Es hat sich etwas länger hingezogen als wir dachten“, erklärt Oberhausens Sportlicher Leiter Patrick Bauder. „Das kann bei internationalen Transfers aufgrund der bürokratischen Gegebenheiten aber schon mal passieren. Wir sind froh, dass es nun geklappt hat und Kofi offiziell zum Kader gehört. Er wird unserem Spiel sicher guttun.“ Beim 1:1 zum Saisonauftakt gegen den SC Verl gehörte Twumasi auf Anhieb zur Oberhausener Startformation.

Sportfreunde Lotte: Drittliga-Absteiger Sportfreunde Lotte müssen längere Zeit auf Tim Wendel verzichten. Der 30-jährige Mittelfeldspieler zog sich beim Saisonauftakt gegen Aufsteiger TuS Haltern (0:1) einen Muskelbündelriss zu. Damit wird Wendel den Sportfreunden rund acht Wochen fehlen.

Rot-Weiß Oberhausen: Die Zuschauer im Stadion Niederrhein von Rot-Weiß Oberhausen staunten nicht schlecht, als bei der Saison-Heimpremiere gegen den SC Verl (1:1) erstmals die neue LED-Leinwand zum Einsatz kam. Die 32 Quadratmeter große Videowand ersetzt die alte Anzeigetafel, die der Verein vor 23 Jahren vom Fußball-Bundesligisten Bayer 04 Leverkusen geschenkt bekommen hatte. RWO-Vorstandsboss Hajo Sommers sieht in der neuen Tafel großes Potenzial. „Vor den Spielen und in der Halbzeitpause wird es jeweils einen Werbeblock geben. Hier können Firmen künftig in Bild und Ton auf sich aufmerksam machen“, freut sich Sommers über die neuen Marketingmöglichkeiten des Vereins.

FC Schalke 04 II: Aus dem Kader der U23 des FC Schalke 04 nahmen Torhüter Krystian Wozniak (21) sowie die sieben Feldspieler Fatih Candan (29), Jason Ceka (19), Christian Eggert (33), Berkan Firat (20), Philip Fontein (25), Jonas Hofmann (22) und Fabian Lübbers (27) an der Endphase des Profi-Trainingslagers in Mittersill/Österreich teil.

Bonner SC: Beim Bonner SC wurde bei der konstituierenden Sitzung des neugeschaffenen Verwaltungsrates Martin König (Bereichsleiter eines Kreditinstitutes, das sich als Hauptsponsor des Vereins engagiert) zum Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter ist Ralf Wiemann, Geschäftsführer einer Gesellschaft für medizinische Bildungsangebote. Der neue Verwaltungsrat des BSC soll Kompetenzen aus Wirtschaft, Recht, Wissenschaften, Gesellschaft und Kultur bündeln sowie Vorstand und Aufsichtsrat beraten und unterstützen. Die Aufgaben sind zukunfts- und projektorientiert. „Wir erhoffen uns dadurch zusätzliche Impulse für unsere Vereinsarbeit und wollen unser Netzwerk in der Bonner Stadtgesellschaft noch enger knüpfen“, so BSC-Vorstandsvorsitzender Professor Dirk Mazurkiewicz.

Wuppertaler SV: Durch einen 3:1 (2:1)-Heimsieg gegen den Landesligisten VfR Krefeld-Fischeln erreichte der Wuppertaler SV die zweite Runde im Niederrheinpokal. Beyhan Ametov (20) traf zur Führung, Kapitän Tjorben Uphoff (24) schnürte einen Doppelpack. Schon beim 2:1 zum Saisonstart gegen Alemannia Aachen hatte Abwehrspieler Uphoff beide Treffer für die Bergischen erzielt.

Sportfreunde Lotte: Nach Angreifer Kevin Freiberger hat der West-Regionalligist Sportfreunde Lotte mit Timo Brauer einen weiteren Spieler verpflichtet, der zuletzt für den Ligakonkurrenten Rot-Weiss Essen am Ball war. Der 30-jährige Mittelfeldspieler erhält einen Vertrag bis zum 30. Juni 2020. Seine Laufbahn begann der gebürtige Essener Brauer in der Jugendabteilung des FC Schalke 04. Über die Stationen bei Rot-Weiss Essen, Alemannia Aachen und Hamburger SV II kam der defensive Mittelfeldspieler im Sommer 2014 zum SV Grödig. Hier bestritt er insgesamt 64 Spiele in der österreichischen Bundesliga. Nach zwei Jahren in Grödig kehrte Brauer 2016 zu Rot-Weiss Essen zurück und kam in den letzten drei Jahren auf 95 Regionalliga-Partien. Danach wurde sein Vertrag nicht verlängert. „Mit Timo bekommen wir einen erfahrenen Spieler der auch reichlich Qualität mitbringt. Er ist ein wichtiger Baustein für uns“, sagt Sportfreunde-Cheftrainer Ismail Atalan. Brauer selbst freut sich auf seine Zeit im SFL-Trikot: „Ich hatte sehr gute Gespräche mit den Verantwortlichen. Wir können hier etwas aufbauen.“ Bei den Sportfreunden Lotte erhält Brauer die Rückennummer 16. Bei der 1:2-Niederlage bei der U23 von Borussia Dortmund gehörte der Mittelfeldspieler auf Anhieb zur Startformation der Tecklenburger.

SV Rödinghausen: Enrico Maaßen, Trainer des SV Rödinghausen, ist in diesen Tagen viel unterwegs. Der 35-Jährige absolviert im Rahmen seiner Ausbildung zum Fußball-Lehrer in Hennef ein dreiwöchiges Praktikum beim Zweitliga-Aufsteiger VfL Osnabrück. „Es ist eine tolle Sache, dass ich Daniel Thioune über die Schulter schauen und neue Arbeitsweisen kennenlernen darf“, so Maaßen. „Daniel ist ein cooler Typ.“ Zum ersten Mal mit seinem Trainerkollegen aus Osnabrück in Kontakt kam Maaßen noch während seiner Zeit beim Nord-Regionalligisten SV Drochtersen/Assel. „Wir standen uns damals im Halbfinale um den Verbandspokal gegenüber. Wie es der Zufall will, saßen wir später auch bei einem Spiel der Sportfreunde Lotte im Stadion nebeneinander.“ Für sein Praktikum musste sich der SVR-Trainer auch ein wenig umstellen. „Als Trainer bin ich sonst derjenige, der immer vorneweg geht. Beim VfL bin ich aber hauptsächlich in der Beobachterrolle. Da setzte ich mich dann auch mal bewusst auf die Tribüne, um einen besseren Überblick zu haben.“ Sonst steht Maaßen in Osnabrück und Rödinghausen quasi abwechselnd auf dem Trainingsplatz. „Klar, dass ist schon ein großer zeitlicher Aufwand. Es gibt aber nichts Besseres, als seinen Traumjob auszuüben. Trainer zu sein, macht mir unheimlich viel Spaß.“

Als modernes Energie- und Dienstleistungsunternehmen mit einer 150-jährigen Geschichte sind wir, die Stadtwerke Essen, fester Bestandteil dieser Stadt. Mit Engagement stehen wir Ihnen als Serviceunternehmen zur Seite und sind uns unserer Verantwortung täglich bewusst. In jeder Situation und auf Augenhöhe. Denn „Wir sind Zuhause."

Mehr Informationen? www.stadtwerke-essen.de

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Die aktuellen Zahlen in der Regionalliga West

Tabelle der Regionalliga West zum 3. Spieltag

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tor-VH	Differenz	Punkte
1.	SV Rödinghausen	2	2	0	0	7:1	6	6
2.	1. FC Köln II	2	2	0	0	4:0	4	6
3.	Rot-Weiss Essen	2	2	0	0	4:2	2	6
4.	Fortuna Düsseldorf II	2	1	1	0	2:1	1	4
5.	SG Wattenscheid 09	2	1	0	1	3:2	1	3
6.	Wuppertaler SV	1	1	0	0	2:1	1	3
7.	TuS Haltern	1	1	0	0	1:0	1	3
8.	Borussia Dortmund II	2	1	0	1	3:3	0	3
9.	VfB Homberg	2	1	0	1	2:2	0	3
10.	SV Lippstadt 08	2	1	0	1	1:1	0	3
11.	Bor. Mönchengladbach II	2	1	0	1	3:4	-1	3
12.	Rot-Weiß Oberhausen	1	0	1	0	1:1	0	1
13.	Alemannia Aachen	2	0	1	1	2:3	-1	1
14.	SC Verl	2	0	1	1	1:3	-2	1
15.	FC Schalke 04 II	0	0	0	0	0:0	0	0
16.	Bonner SC	1	0	0	1	0:1	-1	0
17.	Sportfreunde Lotte	2	0	0	2	1:3	-2	0
18.	SV Bergisch Gladbach 09	2	0	0	2	0:4	-4	0
19.	Fortuna Köln	2	0	0	2	0:5	-5	0

HARFID

- ENTWICKELN
- PLANEN
- BAUEN
- BETREUEN

BlueGate Aachen (© Ohlmeier Architekten & Croonenburo 5)

StadtGalerie Velbert (© CONCEPTA Projektentwicklung GmbH)

HARFID WÜNSCHT DEM TEAM
EINEN STARKEN SAISON-AUFTAKT
UND DEN FANS SPANNENDE SPIELE!

HARFID.DE

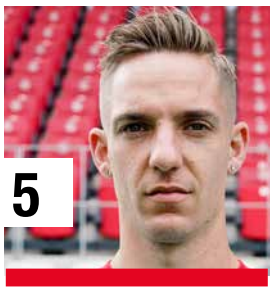
HARFID GmbH · Hachestr. 34 · 45127 Essen · Tel. +49 (0)201-821 400-0

MEIN ABC ...

Robin Heller
Position: Torwart
Geburtsdatum: 20.12.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Felix Herzenbruch
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 08.08.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 1
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Benjamin Wallquist
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.01.2000
Nationalität: österreichisch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -



Marco Kehl-Gomez
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 01.05.1992
Nationalität: schweizerisch
Einsätze 2019: 2
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Dennis Grote
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 09.08.1986
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 2
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Kevin Grund
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 14.08.1987
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 2
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Enzo Wirtz
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 05.12.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Marcel Platzek
Position: Sturm
Geburtsdatum: 21.05.1990
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 2
Gelbe Karten/Rote Karten: 1/0
Tore: -

Jan-Lucas Dorow
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 26.04.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Cedric Harenbrock
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Nico Lucas
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 14.08.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Daniel Heber
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 04.07.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 2
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Marcel Lenz
Position: Torwart
Geburtsdatum: 03.05.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 2
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

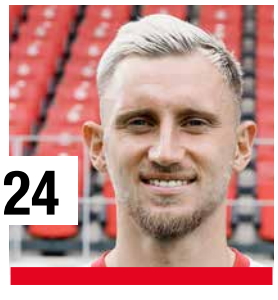
Hedon Selishta
Position: Sturm
Geburtsdatum: 01.09.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 2
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Amara Condé
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 06.01.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 2
Gelbe Karten/Rote Karten: 1/0
Tore: 1

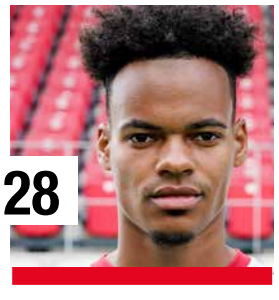
Philipp Zeiger
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1990
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Jakob Golz
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

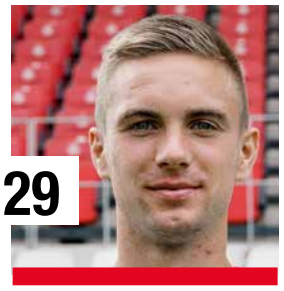
Florian Bichler
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.07.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 2
Gelbe Karten/Rote Karten: 1/0
Tore: -



Alexander Hahn
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 20.01.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 2
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: 1



Ayodele Adetula
Position: Sturm
Geburtsdatum: 09.02.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 1
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -



Jan Neuwirt
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 18.01.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Hamdi Dahmani
Position: Sturm
Geburtsdatum: 16.11.1987
Nationalität: tunesisch
Einsätze 2019: 2
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Joshua Endres
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 2
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Jonas Erwig-Drüppel
Position: Sturm
Geburtsdatum: 20.07.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Oguzhan Kefkir
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 2
Gelbe Karten/Rote Karten: 1/0
Tore: 2

ROT-WEISS ESSEN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907

Vereinsfarben: Rot-Weiss
Stadion: Stadion Essen
(20.650 Plätze)

Ältester Spieler: Dennis Grote (32 Jahre)
Jüngster Spieler: Benjamin Wallqist (19 Jahre)
Druchschnittsalter: 26,0 Jahre
Bester Torschütze 2018/19:
Enzo Wirtz (9 Tore)

Mitglieder: 5.739
Zuschauerschnitt 2018/2019: 7.279

Christian Titz
Position: Chef-Trainer
Geburtsdatum: 01.04.1971
Nationalität: deutsch

André Kilian
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 18.05.1987
Nationalität: deutsch

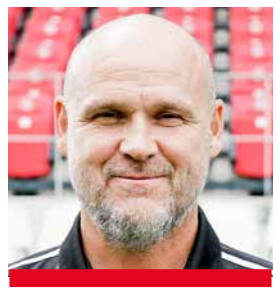
Lars Fleischer
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch

Carsten Wolters
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch

Manuel Lenz
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch

Dr. Martin Zühlke
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 27.02.1963
Nationalität: deutsch

Dr. Markus Faghih
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 21.07.1968
Nationalität: deutsch



Christian Zetzmann
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 14.12.1970
Nationalität: deutsch

Alexander Dolls
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch

Peter Sommer
Position: Betreuer
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch

Hinrunden-Spielplan der Regionalliga West 2019/20

1. Spieltag: 26./27./28. Juli/29. Oktober

Rot-Weiss Essen – Borussia Dortmund II	Fr.	2:1
Wuppertaler SV – Alemannia Aachen	Sa.	2:1
Fortuna Köln – 1. FC Köln II	Sa.	0:1
SC Verl – SG Wattenscheid 09	Sa.	0:2
SV Bergisch Gladbach 09 – VfB Homberg	Sa.	0:1
Fortuna Düsseldorf II – SV Lippstadt 08	Sa.	1:0
Bor. Mönchengladbach II – SV Rödinghausen	Sa.	1:3
Sportfreunde Lotte – TuS Haltern	So.	0:1
FC Schalke 04 II – Rot-Weiß Oberhausen	Di.	:

spielfrei: Bonner SC

2. Spieltag: 2./3./4. August/3. September

Rot-Weiß Oberhausen – SC Verl	Fr.	1:1
SV Lippstadt 08 – Bonner SC	Sa.	1:0
1. FC Köln II – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	3:0
SV Rödinghausen – Fortuna Köln	Sa.	4:0
Alemannia Aachen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:1
SG Wattenscheid 09 – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	1:2
Borussia Dortmund II – Sportfreunde Lotte	So.	2:1
VfB Homberg – Rot-Weiss Essen	So.	1:2
TuS Haltern – Wuppertaler SV	Di.	:

spielfrei: FC Schalke 04 II

3. Spieltag: 9./10./11./20. August

Wuppertaler SV – Borussia Dortmund II	Fr.	:
Bor. M'gladbach II – Rot-Weiß Oberhausen	Fr.	:
Fortuna Köln – SG Wattenscheid 09	Sa.	:
FC Schalke 04 II – SV Lippstadt 08	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – VfB Homberg	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – Bonner SC	Sa.	:
Rot-Weiss Essen – 1. FC Köln II	So.	:
SV Bergisch Gladbach 09 – SV Rödinghausen	So.	:
Alemannia Aachen – TuS Haltern	Di.	:

spielfrei: SC Verl

4. Spieltag: 17. August

Rot-Weiß Oberhausen – Fortuna Köln	Sa.	:
SV Lippstadt 08 – SC Verl	Sa.	:
Bonner SC – FC Schalke 04 II	Sa.	:
1. FC Köln II – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
SV Rödinghausen – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	:
TuS Haltern – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	:
Borussia Dortmund II – Alemannia Aachen	Sa.	:
VfB Homberg – Wuppertaler SV	Sa.	:

spielfrei: Bor. Mönchengladbach II

5. Spieltag: 23./24. August

Rot-Weiss Essen – SG Wattenscheid 09	Fr.	:
Wuppertaler SV – 1. FC Köln II	Fr.	:
TuS Haltern – Borussia Dortmund II	Fr.	:
SC Verl – Bonner SC	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – SV Rödinghausen	Sa.	:
SV Berg. Gladbach 09 – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – FC Schalke 04 II	Sa.	:
Bor. Mönchengladbach II – SV Lippstadt 08	Sa.	:
Alemannia Aachen – VfB Homberg	Sa.	:

spielfrei: Fortuna Köln

6. Spieltag: 30./31. August/1. September

Bonner SC – Bor. Mönchengladbach II	Fr.	:
SV Lippstadt 08 – Fortuna Köln	Sa.	:
FC Schalke 04 II – SC Verl	Sa.	:
1. FC Köln II – Alemannia Aachen	Sa.	:
SV Rödinghausen – Wuppertaler SV	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
VfB Homberg – TuS Haltern	Sa.	:
Rot-Weiß Oberhausen – Rot-Weiss Essen	So.	:
Borussia Dortmund II – Fortuna Düsseldorf II	So.	:

spielfrei: SV Bergisch Gladbach

7. Spieltag: 6./7. September

Bor. Mönchengladbach II – FC Schalke 04 II	Fr.	:
Wuppertaler SV – SG Wattenscheid 09	Sa.	:
Fortuna Köln – Bonner SC	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
SV Bergisch Gladbach 09 – SV Lippstadt 08	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – SC Verl	Sa.	:
Alemannia Aachen – SV Rödinghausen	Sa.	:
TuS Haltern – 1. FC Köln II	Sa.	:
Borussia Dortmund II – VfB Homberg	Sa.	:

spielfrei: Rot-Weiss Essen

8. Spieltag: 13./14./15./16. September

Rot-Weiß Oberhausen – Wuppertaler SV	Fr.	:
SV Lippstadt 08 – Rot-Weiss Essen	Fr.	:
VfB Homberg – Fortuna Düsseldorf II	Fr.	:
SC Verl – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	:
Bonner SC – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	:
1. FC Köln II – Borussia Dortmund II	Sa.	:
SV Rödinghausen – TuS Haltern	Sa.	:
FC Schalke 04 II – Fortuna Köln	So.	:
SG Wattenscheid 09 – Alemannia Aachen	Mo.	:

spielfrei: Sportfreunde Lotte

9. Spieltag: 20./21./22. September

Rot-Weiss Essen – Bonner SC	Fr.	:
SV Bergisch Gladbach 09 – FC Schalke 04 II	Fr.	:
Fortuna Köln – SC Verl	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – SV Lippstadt 08	Sa.	:
Alemannia Aachen – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
TuS Haltern – SG Wattenscheid 09	Sa.	:
Borussia Dortmund II – SV Rödinghausen	Sa.	:
VfB Homberg – 1. FC Köln II	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – Bor. Mönchengladbach II	So.	:

spielfrei: Wuppertaler SV

10. Spieltag: 24. Sept./29. Okt./23. Nov.

Rot-Weiß Oberhausen – TuS Haltern	Di.	:
SV Lippstadt 08 – Wuppertaler SV	Di.	:
SC Verl – SV Bergisch Gladbach 09	Di.	:
Bonner SC – Sportfreunde Lotte	Di.	:
SV Rödinghausen – VfB Homberg	Di.	:
Bor. Mönchengladbach II – Fortuna Köln	Di.	:
SG Wattenscheid 09 – Borussia Dortmund II	Di.	:
1. FC Köln II – Fortuna Düsseldorf II	Di.	:
FC Schalke 04 II – Rot-Weiss Essen	Sa.	:

spielfrei: Alemannia Aachen

11. Spieltag: 28. September

Wuppertaler SV – Bonner SC	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – FC Schalke 04 II	Sa.	:
Rot-Weiss Essen – SC Verl	Sa.	:
1. FC Köln II – SV Rödinghausen	Sa.	:
SV Bergisch Gladbach 09 – Bor. M'gladbach II	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – Fortuna Köln	Sa.	:
Alemannia Aachen – SV Lippstadt 08	Sa.	:
Borussia Dortmund II – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
VfB Homberg – SG Wattenscheid 09	Sa.	:

spielfrei: TuS Haltern

12. Spieltag: 5. Oktober

Rot-Weiß Oberhausen – VfB Homberg	Sa.	:
Fortuna Köln – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	:
SV Lippstadt 08 – TuS Haltern	Sa.	:
FC Schalke 04 II – Wuppertaler SV	Sa.	:
SC Verl – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
Bonner SC – Alemannia Aachen	Sa.	:
SV Rödinghausen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	:
Bor. Mönchengladbach II – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – 1. FC Köln II	Sa.	:

spielfrei: Borussia Dortmund II

13. Spieltag: 12. Oktober

Wuppertaler SV – SC Verl	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	:
Rot-Weiss Essen – Fortuna Köln	Sa.	:
1. FC Köln II – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	:
SV Rödinghausen – SG Wattenscheid 09	Sa.	:
Alemannia Aachen – FC Schalke 04 II	Sa.	:
TuS Haltern – Bonner SC	Sa.	:
Borussia Dortmund II – SV Lippstadt 08	Sa.	:

spielfrei: VfB Homberg

14. Spieltag: 19. Oktober

Rot-Weiß Oberhausen – SV Rödinghausen	Sa.	:
Fortuna Köln – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
SV Lippstadt 08 – VfB Homberg	Sa.	:
FC Schalke 04 II – TuS Haltern	Sa.	:
SC Verl – Alemannia Aachen	Sa.	:
Bonner SC – Borussia Dortmund II	Sa.	:
SV Bergisch Gladbach 09 – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
Bor. Mönchengladbach II – Wuppertaler SV	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	:

spielfrei: 1. FC Köln II

15. Spieltag: 26. Oktober

Wuppertaler SV – Fortuna Köln	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	:
1. FC Köln II – SV Lippstadt 08	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
Alemannia Aachen – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
TuS Haltern – SC Verl	Sa.	:
Borussia Dortmund II – FC Schalke 04 II	Sa.	:
VfB Homberg – Bonner SC	Sa.	:

spielfrei: SV Rödinghausen

16. Spieltag: 2. November

Rot-Weiß Oberhausen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	:
Fortuna Köln – Alemannia Aachen	Sa.	:
SV Lippstadt 08 – SV Rödinghausen	Sa.	:
FC Schalke 04 II – VfB Homberg	Sa.	:
SC Verl – Borussia Dortmund II	Sa.	:
Bonner SC – 1. FC Köln II	Sa.	:
Rot-Weiss Essen – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
SV Bergisch Gladbach 09 – Wuppertaler SV	Sa.	:
Bor. Mönchengladbach II – TuS Haltern	Sa.	:

spielfrei: SG Wattenscheid 09

17. Spieltag: 9. November

Wuppertaler SV – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
1. FC Köln II – FC Schalke 04 II	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
SV Rödinghausen – Bonner SC	Sa.	:
Alemannia Aachen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – SV Lippstadt 08	Sa.	:
TuS Haltern – Fortuna Köln	Sa.	:
Borussia Dortmund II – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	:
VfB Homberg – SC Verl	Sa.	:

spielfrei: Rot-Weiß Oberhausen

18. 16. November

Fortuna Köln – Borussia Dortmund II	Sa.	:
SV Lippstadt 08 – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
FC Schalke 04 II – SV Rödinghausen	Sa.	:
SC Verl – 1. FC Köln II	Sa.	:
Bonner SC – SG Wattenscheid 09	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – Wuppertaler SV	Sa.	:
Rot-Weiss Essen – Alemannia Aachen	Sa.	:
SV Bergisch Gladbach 09 – TuS Haltern	Sa.	:
Bor. Mönchengladbach II – VfB Homberg	Sa.	:

spielfrei: Fortuna Düsseldorf II

19. Spieltag: 30. November

Rot-Weiß Oberhausen – Bonner SC	Sa.	:
Wuppertaler SV – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	:
1. FC Köln II – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	:
SV Rödinghausen – SC Verl	Sa.	:
Alemannia Aachen – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – FC Schalke 04 II	Sa.	:
TuS Haltern – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
Borussia Dortmund II – SV Berg. Gladbach 09	Sa.	:
VfB Homberg – Fortuna Köln	Sa.	:

spielfrei: SV Lippstadt 08

BUSINESS PARTNER

afri cola
AMS
AQUAMETASIL
asap logistics.de
BECK
binary
Burkowski
CARAT
CBi Claus Breilmann Informatik
CINEMAXX
DF Digitale-Fotografien.com
DÖBBE Von Herzen Ihr Bäcker.
Essen. Gesund. Vernetzt.
Erdinger Weissbräu
Essen-Nord Freude am Wohnen
EXPLORER Fernreisen
Fink GbR Allianz Generalvertretung
MOHAG
Frischezentrum Essen
Glettenberg.com Einfach mehr bewegen
Orthopädie-Schuhtechnik HANNAPPEL Wir sorgen für Ihre Fußgesundheit
HAMMER Fitnessgeräte
Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Haus Gimken Hotel | Restaurant | Biergarten
Indoor Skydiving Bottrop
JUNGHEINRICH Machines. Ideas. Solutions.
Kampmann & Co. Ihr Gastronomiepartner
KOZICA REISEN
Knieps & Komm GmbH TOTAL
KUMACO ...einfach besser werben
Kundenbinder GmbH für Image- und Verkaufsförderung
lms SPORT
LEHMANS Gebäudedienste
M. Schöneseifen
MBE Mail Boxes Etc.
MANO Arbeitnehmerüberlassung Personalvermittlung
medass
MHL Logistik GmbH & Co. KG
MTW Automobile
Münchener Verein Versicherungsgruppe
Munsteiner Werbetechnik
MEDION
maximilian nowakowski
Obst & Gemüse Frischepartner
Hotel Kaiserhof
OHAGEN REISEN
Olschewski Bürotechnik · Service · Lösungen
PAUL KREMER Gerüstbau
photoment
PILLENPETER.DE
PROFI SPRINTER
punch Fitness Alive
Dr. Galetke Dr. Römer Rechtsanwälte & Fachanwälte
Rolladen Pagallies
Rütten Lüftungsbau
Sauerbaum Baustoffe · Transporte
Schneider Chauffeurservice
SECURESS Versicherungsmakler
Sonnen Herzog Wir leben Farbe.
SD Sport Duwe
SPT Pumpen
steag Fernwärme
Tattoo 1971
TEAMWORK Medienmanagement GmbH
www.trikotbox.com
trikotwäsche.de
TULLIUS Immobilien
Ulrich Catering So schmeckt die Hafenstraße!
MOHAG Wir bewegen die Region
VOLVO
Wettezone TV Die Nr. 1
WAZ
WITRA Spedition & Umzug
wohnbau eg
WVB. TENNLER Versicherungsmakler
XTRAFIT

Professor Ente: Mit RWE-Song in Rente

Seit 1952 ist Heinz-Hermann Krüger Rot-Weisser. Nun hat er seiner Lebensliebe einen Song gewidmet.

Einen RWE-Song und einen Sack voller Geschichten: Professor Ente alias Heinz-Hermann Krüger im Studio.

Die Leidenschaft begann mit einem Klapps: Hermann Krüger nahm seinen fünfjährigen Filius zum ersten Mal mit zur Hafenstraße, 1952 gegen den 1. FC Köln. „Ich musste mitten im Spiel dringend für kleine Jungs. Mein Vater nahm mich mit hinter die alte Holztribüne – und hat prompt ein Tor verpasst. Da habe ich einen auf den Hintern bekommen“, lacht Heinz-Hermann Krüger. Seit diesem Tag ist er Rot-Weiss Essen verfallen. Die Liebe geht soweit, dass er seinem Verein unter dem Künstlernamen „Professor Ente“ nun einen Song aufgenommen hat: „Meine Perle aus Vogelheim“.

Der Reihe nach. Es war das einzige Tor des Tages, RWE gewann schließlich am 30. März 1952 mit 1:0 gegen die Domstädter. Doch die besten Zeiten sollten noch kommen. 1953 sah der Nachwuchsfan unter anderem das DFB-Pokal-Halbfinale gegen den SV Waldhof 07 aus Mannheim im Koblenzer Stadion Oberwerth (3:2). Das Weltmeisterschafts-Finale 1954 mit dem Siegtor durch Helmut Rahn und die rot-weisse Meisterschaft 1955 wurden mit zahlreichen Nachbarn, Verwandten und Freunden „im Wohnzimmer von meinem Onkel Heinz geguckt, der als einziger in Essen-Überruhr einen kleinen Fernsehapparat hatte.“

Krüger senior eskortierte Helden von Hannover als Motorrad-Polizist durch die begeisterte Menschenmasse vom Essener Hauptbahnhof bis zur Hafenstraße. Ein Foto zeigt ihn später gemeinsam mit „Boss“ Helmut Rahn hinter dem Stadion.

Seit 1956 Haupttribüne in Block B

Der kleine Heinz-Herman wurde größer und verpasste kaum ein Heimspiel mehr, seit 1956 auf der neuen Haupttribüne in Block B. Das blieb sein Stammplatz bis zum Abriss des Georg-Melches-Stadions im Sommer 2012. Auch auswärts ging es für ihn nicht nur zu den großen Duellen gegen Schalke, Dortmund oder Duisburg, sondern wie heute regelmäßig über die Dörfer: „Die Zeiten waren schon damals sehr wechselhaft. In der Zweiten Liga West fühlte es sich oft genauso provinziell an wie jetzt in der Regionalliga. Man spielte auch gegen Herten oder den SV Neukirchen. Auf dem Weg nach Neukirchen-Vluyn haben wir 1963 im Radio Nachrichten zur Kuba-Krise gehört“, erinnert sich Krüger. Oder: „In Bonn haben wir meine Mutter an den Rhein zum Spazierengehen geschickt und sind dann zum Spiel gegangen.“

Spieler kamen und gingen, einige sind Krüger besonders in Erinnerung geblieben: „Heinz-Dieter Hasebrink, Nobby Fürhoff, Herbert Weinberg – wir nannten ihn: die Schlange! – oder Egbert ter Mors. Bayern München haben wir mit 3:1 nach Hause geschickt.“ Später dann kamen Willi Lippens, Horst Hrubesch, Mill und Burgsmüller. In der jüngeren Vergangenheit hat ihm das 5:0 gegen den 1. FC Köln im Jahr 2007 gut gefallen, „der Daum saß ganz still auf seiner Trainerbank“. Auch der Erstrunden-Pokalsieg gegen Union Berlin 2011 tat gut, „Vincent Wagner hat den entscheidenden Elfmeter verwandelt.“ Diverse Abstiege, egal, ob sportlich oder am grünen Tisch, haben ihn schwer mitgenommen und gleichzeitig Trotz in ihm geweckt: „Mitglied geworden bin ich erst mit der Insolvenz – damals habe ich auch zum ersten Mal Geld gespendet. Ich gehe erst recht hin, wenn es dem Verein beschissen geht.“

Liebevoller Ritt durch rot-weisse Jahrzehnte

Und er trägt die rot-weisse Nachricht in die Republik: In seinem Universitäts-Büro in Halle hängt das Stadion-Poster und der Fanschal an der Wand, früher auch die Stecktabelle aus dem Kicker: „Meine Hilfskräfte mussten die Tabelle immer montags aktualisieren. Aber die gibt’s ja für die Regionalliga leider nicht.“

Vater Hermann Krüger eskortierte Helden von Hannover als Motorrad-Polizist vom Essener Hauptbahnhof bis zur Hafenstraße. Hier ein Foto mit „Boss“ Helmut Rahn hinter dem Stadion.

Nun, seit 2016 Pensionär im Unruhestand, der noch immer 40 Stunden die Woche arbeitet, hat er „mehr Zeit wieder Musik zu machen“. Natürlich stand ein Song für Rot-Weiss Essen ganz oben auf der Agenda – und ein Lied für seine Frau, „meiner zweiten großen Liebe“. Oder umgekehrt. Alles selbst getextet und komponiert, mit seinem Gitarrenlehrer Nicolai Burchartz und einem Komponisten für teures Geld im Studio produziert. „Meine Perle aus Vogelheim“ ist ein liebevoller Ritt durch die rot-weissen Jahrzehnte, eingängiger Pop-Rock und schon seit ein paar Monaten fertig, aber „die Rückrunde war dann so enttäuschend, dass ich lieber bis zur neuen Saison gewartet habe, um zum neuen Schwung beizutragen“, zwinkert Krüger.

„Ich hoffe, dass wir dieses Jahr mal wieder oben mitspielen werden. Für mich würde ein Traum wahr werden, wenn ich Rot-Weis Essen in meinem Leben noch einmal in der Zweiten Liga sehen könnte.“ Und warum Vogelheim? „Der Ursprungsverein wurde 1907 von Georg Melches als SV Vogelheim gegründet. Außerdem hört sich das einfach besser an.“

Hintergrund:
Prof. Dr. Heinz-Hermann Krüger wurde am 20. November 1947 in Essen geboren, studierte in Bochum Pädagogik, Philosophie sowie Germanistik und promovierte 1976 an der Ruhr-Universität. Nach Assistentenjahren in Dortmund und Lehrstuhlvertretungen in Marburg ist er seit 1991 Professor an der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg im Institut für Pädagogik. Krüger ist glühender RWE-Fan und unterstützt die rot-weisse Sozialinitiative Essener Chancen mit regelmäßigen Spenden sowie seiner Expertise.

Wir bieten
Obst und Gemüse
in bester Qualität,
in gewünschter Menge,
just in time,
zum fairen Preis.

NATÜRLICH ESSEN
Der gesunde Genuss

OBST & GEMÜSE
FRISCHEPARTNER
GMBH

Ihr Ansprechpartner: Wilfried Schenk
Obst & Gemüse Frischepartner GmbH • Lützowstraße 30 • D-45141 Essen
Fon: 0049 (0) 201 84 70 40 • Fax: 0049 (0) 201 84 70 415 • obstgemuese@versanet.de

Aufrunden für den guten Zweck

Rot-Weiss macht aus Happos Spendenerlös rot-weisse 4907 Euro.

Bei der traditionellen Dauerkartenwette tippen jährlich zahlreiche Rot-Weisse die Anzahl der verkauften Hafenstraßen-Abos. Die Erlöse spendet RWE-Fan Happo von „Happos Unkaputt Bar“ dem guten Zweck. Insgesamt sind so in diesem Jahr 4269,07 Euro zusammengekommen. Rot-Weiss Essen lässt es sich nicht nehmen, die Aktion von RWE-Fan Happo und somit den „ASB-Wünschwagen“ zu unterstützen und rundet die Summe auf 4907 Euro auf.

Seit Mitte Juni wetteten Rot-Weisse fleißig um die richtige Zahl der Hafenstraßen-Stammplätze, darunter auch RWE-Vorstand Marcus Uhlig sowie Aufsichtsratsvorsitzender Dr. André Helf und die rot-weisse Mannschaft. Stichtag war der vergangene Freitag, satte 129 Rot-Weisse hatten bis dahin teilgenommen. 4.179 Dauerkarten wurden schließlich bis zum Saisonauftakt verkauft, der richtigste Tipp war davon gar nicht weit entfernt: ein Teilnehmer tippte auf 4.177 verkaufte Hafenstraßen-Abos.

Die kompletten Erlöse der Dauerkartenwette gehen in diesem Jahr an den „ASB-Wünschewagen“. Das Projekt des Wohlfahrtsverbands erfüllt Menschen ihren letzten Lebenswunsch.

Zugunsten des ASB-Wünschewagens rundete RWE den Erlös von Happos Dauerkartenwette auf 4.907 Euro auf.

GEMEINSAM FÜR DEN GUTEN ZWECK GEMEINSAM FÜR ESSEN

Rot-Weiss Essen und der Essener Profiboxer Patrick Korte unterstützen die Prof. Dr. Eggers-Stiftung

© dentalmedia.de

ESSENER CHANCEN

PATRICK KORTE 1984

EGGERSSTIFTUNG

STIFTUNG FÜR PSYCHISCH KRANKE KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

www.eggersstiftung.de

ROT-WEISS ESSEN – SG WATTE
FREITAG, 23. AUGUST, 19.00 UHR IM

HARFID
Allbau Mein Zuhause in Essen
COLLECTION Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
ifm
JAKO
MESSE ESSEN

RICHTER+FRENZEL
SANITÄR HEIZUNG KLIMA
Sparkasse Essen
Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.
Stauder
STEBU
Gerüstbau
WAZ

Collection Business Centers wird Premium-Partner

Langjährige Kooperation wird auf neuer Ebene fortgesetzt.

Eine etablierte Partnerschaft wird fortgesetzt – und im Falle der COLLECTION Business Centers GmbH nicht nur das. Das Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf bleibt Rot-Weiss Essen nicht nur treu, sondern erweitert das Engagement sogar zur Premium-Partnerschaft. Damit bekennt sich COLLECTION in einer wichtigen Zeit deutlich zur Hafenstraße.

„Als COLLECTION Business Centers sind wir nun seit vielen Jahren Partner von Rot-Weiss Essen. Uns ist es wichtig, im Rahmen der ambitionierten sportlichen Zielsetzungen ein Zeichen zu setzen, dem hoffentlich zahlreiche weitere Unternehmen folgen werden.“, sagt Dr. André Helf, Geschäftsführer des COLLECTION Business Centers und Aufsichtsratsvorsitzender von Rot-Weiss Essen.

„Mit COLLECTION haben wir seit Jahren einen starken Partner an unserer Seite. Ich bin froh, dass solch eine wichtige Kooperation nun mit der Premium-Partnerschaft auf eine neue Ebene gebracht wird. Damit setzt das Collection Business Center ein außerordentlich starkes Zeichen und hilft uns den eingeleiteten Aufbruch weiter voranzutreiben. Vielen Dank!“ , sagt Marcus Uhlig, Vorstand von Rot-Weiss Essen.

Marcus Uhlig, Vorstand von Rot-Weiss Essen und Dr. André Helf, Geschäftsführer des COLLECTION Business Centers freuen sich über die weitere Zusammenarbeit.

Über COLLECTION Business Centers
COLLECTION eröffnet neue Dimensionen in der Welt der Business Center Branche. COLLECTION steht für persönliche, vertraute, individuelle und einzigartige Business Center, gepaart mit Modernität, Leichtigkeit, Lifestyle, Professionalität und dezenter Eleganz.

Nicht nur das besondere und für Business Center einzigartige Design und hochinnovative Layout, das in Partnerschaft mit dem renommierten Innendesigner ERIC KUSTER Metropolitan Luxury entworfen wurde, sondern auch das freundlichkeitsgeschulte, bestens ausgebildete Personal, intuitiv serviceorientiert und herzlich, steht für ein Konzept, das sich in erheblicher Weise von anderen Konzepten am Markt abhebt – und das zu einem im Marktvergleich hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis.

XTiP Sportwetten ist Top-Partner von Rot-Weiss Essen

Der Sportwettanbieter XTiP bleibt dem Fußballverein Rot-Weiss Essen auch in der kommenden Spielzeit treu: Als offizieller Top-Partner kooperiert er ein weiteres Jahr mit dem Traditionsclub.

„Im Ruhrgebiet, insbesondere in Essen, setzen viele Sportwettfans bereits seit Jahren auf XTiP. Deshalb fühlen wir uns der Region und den dort ansässigen Fußballvereinen eng verbunden und möchten dies auch in Zukunft mit der Unterstützung des traditionsreichen RWE ausdrücken“, erklärt Markus Ettlin, verantwortlich für den Bereich Sportwette innerhalb des Mutterkonzerns Gauselmann.

Im Rahmen der Partnerschaft wird XTiP Sportwetten im Stadion an der Hafenstraße unter anderem auf der neuen LED-Bande prominent vertreten sein. Als ein besonderes Highlight wird XTiP in der neuen Spielzeit erneut die allseits beliebte Wurstdauerkarte anbieten. Mit dieser erhalten die Fans bei jedem Heimspiel eine Bratwurst gratis. Die XTiP-Wurstdauerkarte ist exklusiv für die User der Premium-Card in allen Essener XTiP-Shops und bei Promotion-Aktionen im Stadionumfeld erhältlich. „Die Fangemeinschaft von Rot-Weiss Essen steht mit viel Leidenschaft und Herzblut hinter ihrem Verein. Diese Treue und Loyalität möchte XTiP weiterhin unterstützen. Deshalb dürfen sich alle RWE-Fans auch in der kommenden Saison auf spannende Aktionen von und mit XTiP freuen“, so Patrick Schmidt, Head of Marketing – Retail & Sponsoring bei XTiP Sport-wetten.

Rot-Weiss Essen und XTiP führen die Kooperation fort.

„Wir sind froh und stolz, dass uns XTiP nach vielen Jahren der vertrauensvollen Zusammenarbeit auch in der kommenden Saison als Top-Partner zur Seite steht. Diese Partnerschaft ist ein wichtiger Baustein im Rahmen unserer Gesamtplanung. Wir sind zuversichtlich, gemeinsam eine erfolgreiche Saison zu bestreiten“, erklärt Marcus Uhlig, Vorstandsvorsitzender von Rot-Weiss Essen, abschließend.

Über XTiP Sportwetten

Im Zeichen der MERKUR Sonne vermarktet XTiP in Deutschland spannende Sportwett-Unterhaltung sowohl stationär als auch online. Das stationäre Angebot besteht aus eigenen Wettvermittlungsstellen sowie einem Franchise-System für Wettshops, Annahmestellen und Shop-in-Shop-Systeme. Zudem sind die Wettangebote online und mobil per App abrufbar. Eine individualisierte Kundenkarte, die sich auf allen Plattformen einsetzen lässt, ermöglicht eine unkomplizierte und komfortable Nutzung aller Sportwettinhalte und -dienstleistungen. Insgesamt beschäftigt XTiP mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügt in Deutschland über rund 1.000 stationäre Vertriebspunkte.

Die Merkur Sportwetten GmbH, ein Tochterunternehmen der familiengeführten Gauselmann Gruppe aus Espelkamp, bündelt das gesamte nationale und internationale Sportwettgeschäft des Konzerns. Dieses umfasst den Wettveranstalter Cashpoint mit Sitz auf Malta sowie die Vertriebsorganisationen in den Kernmärkten Deutschland (unter der Marke XTiP), Österreich und Dänemark (unter der Marke Cashpoint), Belgien (unter der Marke Betcenter) sowie Polen (unter der Marke Totolotek).

TOP PARTNER

020-EPOS
EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH

DAMHUS
Die Meistergriller

ES-GE

Glettenberg.com
Einfach mehr bewegen

HOLTHOFF PFÖRTNER

Horstmann GmbH
Tief- u. Straßenbau · Kabelmontagen · Rohrleitungsbau

KARSTADT SPORTS
Bester Sport vor Ort.

XXXLutz KRÖGER

MOHAG
Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Wir bewegen die Region

NAVIGATOR
Office Paper Solutions

RGE

SAR Industrieservice
Schadstoffsanierung • Abbruch • Recycling

SCHLOSS QUELLE

SECURITAS

TRANSPORTE Müller

XTIP SPORTWETTEN

Sparkasse Essen und RWE verlängern Partnerschaft

Engagement als Premium-Partner an der Hafenstraße wird fortgesetzt.

Rot-Weiss und Rot-Weiß gehen auch zukünftig Seite an Seite. Die Sparkasse Essen engagiert sich weiterhin als Premium-Partner an der Hafenstraße. Damit findet eine langjährige Partnerschaft auch in der kommenden Saison ihre Fortsetzung.

„Jahrzehnte gehen die Sparkasse Essen und Rot-Weiss Essen nun schon Seite an Seite. Dabei hat sich die Sparkasse Essen immer als treuer und verlässlicher Partner gezeigt. Wir freuen uns daher sehr, dass wir auch in Zukunft auf diese besondere Partnerschaft setzen können“, so RWE-Vorstand Marcus Uhlig.

Oliver Bohnenkamp, Mitglied des Vorstands Sparkasse Essen: „Der sportliche Grundstein wurde während der Sommerpause gelegt und wir sind stolz mit RWE gemeinsam in die Zukunft zu gehen. Ich denke, dass wir Essener uns in der kommenden Saison auf spannende Spiele auf hohem sportlichen Niveau freuen können.“

RWE und die Sparkasse Essen bleiben auch weiterhin Partner.

Auch optisch bleibt die Partnerschaft mit der Sparkasse Essen deutlich erkennbar. Zur anstehenden Saison 2019/2020 trägt RWE, wie bereits in den vergangenen Spielzeiten, das rote Sparkassen-S wieder auf dem Trikotärmel.

Über die Sparkasse Essen
Die Sparkasse Essen ist aus ihrem Selbstverständnis heraus dem öffentlichen Auftrag nicht nur verbunden, sondern lebt ihn. Das bedeutet gezieltes Engagement in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen und Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung in der Wirtschaftsregion Essen.
Die kommunale und regionale Verankerung bildet die Grundlage der Geschäftspolitik. Die Sparkasse Essen engagiert sich im Rahmen des öffentlichen Auftrages und investiert regelmäßig im Sinne des Slogans Gut für Essen mehrere Millionen Euro in Maßnahmen in den Bereichen Existenzgründung, Soziales, Kultur, Sport und Wissenschaft.

PRODUCED IN PORTUGAL BY **THE NAVIGATOR COMPANY**

www.navigator-paper.com

UHD FORMULA

ULTRA HIGH DEFINITION

THE ULTIMATE PAPER TECHNOLOGY WITH A SPECIAL SURFACE TREATMENT

EU Ecolabel www.ecolabel.eu

EU Ecolabel: PT/011/002

FSC www.fsc.org FSC™ C008924

The mark of responsible forestry

Die UHD Formel

DRUCKQUALITÄT NEU DEFINIERT

Die optimierte Papieroberfläche von Navigator ermöglicht eine bessere Farbannahme und überzeugt mit einzigartigen und herausragenden Druckergebnissen. Mit Navigator UHD erzielen Sie eine bis zu 40% verbesserte Druckqualität*.

NAVIGATOR. WE KNOW, YOU GROW

NAVIGATOR™ Office Paper Solutions

* Absoluter Wert gemäß Colour Gamut Messung von Inkjet – Ausdrucken

4.000 Euro für die „Dritte“

Nach erfolgreicher Messe an der Hafenstraße unterstützt W.I.R. e.V. die Inklusionself.

Im April 2019 fand unter dem Motto „Gut aufgestellt für den Job – Bleib am Ball mit Bildung“ die fünfte Job- und Weiterbildungsmesse statt. Organisiert wurde die Veranstaltung an der Hafenstraße durch den Verein Weiterbildung im Revier in Kooperation mit dem JobCenter Essen, der Agentur für Arbeit Essen und Rot-Weiss Essen mit den Essener Chancen. In diesem Jahr unterstützt der W.I.R. e.V. mit einer großzügigen Spende die gesellschaftliche Integration junger Erwachsener.

Das Inklusionsteam von Rot-Weiss steht seit der Saison 2013/2014 gemeinsam auf dem Platz. Die Mannschaft setzt sich sowohl aus Freizeitfußballern als auch aus Spielern verschiedener sozialer Einrichtungen zusammen: „Einige junge Erwachsene haben individuelle Handicaps, in der Regel durch psychische Störungen und Suchterkrankungen, erworben. Nicht selten werden die Spieler deshalb in der Gesellschaft diskriminiert und stigmatisiert. Sobald sie aber gemeinsam auf dem Platz stehen, sieht das ganz anders aus. ‚Team III‘ besitzt daher eine Vorbildfunktion für die Integration und Inklusion der Betroffenen in unsere Gesellschaft und wird auch außerhalb der Region Essen sehr positiv bewertet“, erklärt Frank Kremer, Geschäftsführer der Prof. Dr. Eggers-Stiftung.

Nächste Messe am 26. März 2020

Neben der Freude an Sport und Spiel sollen die Rot-Weissen auf ihrem Weg in gesellschaftliche Aktivitäten und ins Berufsleben positiv bestärkt werden: „Mit der Spende können wir für die kommende Saison die Ausstattung auf den neusten Stand bringen und somit den Fortbestand der Mannschaft gewährleisten“, freut sich Tani Capitain, CSR Manager der Essener Chancen.

Nach der erfolgreichen Veranstaltung im April laufen bereits die Vorbereitungen für die nächste Job- und Weiterbildungsmesse, die wieder im Stadion Essen unter Beteiligung von JobCenter sowie der Agentur für Arbeit stattfinden wird. Der Termin ist der 26. März 2020.

Spende für Team III (v.l.n.r.): Simone Klug, W.I.R. e. V., Dietmar Gutschmidt, JobCenter Essen, Ulrike Lehmann-Pépin, W.I.R. e. V., Frank Kremer, Prof. Dr. Eggers-Stiftung, Tani Capitain, Essener Chancen e. V., Stephanie Herrmann, Agentur für Arbeit Essen, und Peter Urselmann, W.I.R. e. V., unterstützen die gesellschaftliche Integration junger Erwachsener.

ESSENER CHANCEN
Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung
Evonik Stiftung
HOCHTIEF
Allbau Mein Zuhause in Essen
EGGERSSTIFTUNG
jhe jbh
unter der Schirmherrschaft von Thomas Kufen Oberbürgermeister der Stadt Essen
Jugendamt der Stadt Essen

IT-SYSTEME
für den Profisport

lms SPORT

Ticketing. eCommerce. CRM.

LMS Sport GmbH | König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
www.LMS-SPORT.de

„Besuch in Auschwitz hat Eindruck hinterlassen“

U17-Trainer Simon Hohenberg vor dem Start der neuen Spielzeit in der Niederrheinliga:.

Die U17 von Rot-Weiss Essen startet nach dem Abstieg aus der West-Staffel der B-Junioren-Bundesliga erst am 1. September in die neue Saison. Trainer Simon Hohenberg und sein neuer Assistent Marvin Michels (zuletzt DJK TuS Hordel U19) hatten bereits für Mitte Juni - nur wenige Tage nach dem letzten Saisonspiel in der Bundesliga - die erste Trainingseinheit angesetzt. Seit dem 29. Juli läuft nun die finale Vorbereitung auf die Saison in der B-Junioren-Niederrheinliga. Im Gespräch mit der „kurzen fuffzehn“ nimmt der 32-Jährige Stellung zum Stand der Vorbereitung.

Hallo Simon! Die zweite finale Vorbereitungsphase läuft bei der U17 auf Hochtouren. Wie gut siehst Du das Team für die neue Spielzeit in der Niederrheinliga gerüstet?

„Sehr gut. In der Mannschaft herrscht eine gute Stimmung. Alle ziehen im Training gut mit und sind voller Tatendrang.“

Was war der bisherige Höhepunkt in der Vorbereitung?

„Im Rahmen der Städtepartnerschaft waren wir als Gäste aus Essen für fünf Tage im polnischen Zabrze zu Gast. Dort haben wir an einem Turnier teilgenommen. Aus dem RWE-Aufsichtsrat hat uns Stadtrat Hans-Peter Schöneweiß begleitet. Unser Aufenthalt im ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz hat bei den Jungs neben weiteren kulturellen Besuchen mächtig Eindruck hinterlassen.“

Wie sehr hat sich das Gesicht der Mannschaft nach dem Abstieg verändert?

„Mit 22 Feldspielern und drei Torhütern startet wir in die neue Saison. Mit Linksverteidiger Niko Heiduk, der vom VfL Bochum kam, Angreifer Tim Sommerhage von der TSG Sprockhövel, Stürmer Nico Weigandt und Torhüter Jonas Trebing vom TSC Eintracht Dortmund sowie Mittelfeldspieler Enes Günzel vom Hombrucher SV wurden lediglich fünf externe Neuzugänge geholt. Viele Spieler hatte ich zuvor schon bei unserer U16 trainiert.“

Wie läuft der Austausch mit dem neuen Sportdirektor Jörn Nowak und Cheftrainer Christian Titz, die beide großen Wert auf die Nachwuchsförderung legen?

„Die Ausbildung unserer Talente besitzt höchste Priorität und hat im Verein einen sehr hohen Stellenwert. Das freut uns alle sehr. Mit Jörn Nowak und Christian Titz wird es in naher Zukunft ein weiteres Treffen geben, um den Austausch weiter zu intensivieren.“

Ist der direkte Wiederaufstieg in die B-Junioren-Bundesliga das erklärte Ziel?

„Wir wollen oben mitspielen, müssen dafür unsere Hausaufgaben machen. Wir denken erst einmal von Spiel zu Spiel und wollen das Wort Wiederaufstieg nicht gleich in den Mund nehmen.“

Wer sind die größten Konkurrenten im Aufstiegsrennen?

„Ich sehe unseren ersten Gegner MSV Duisburg, Rot-Weiß Oberhausen und als mögliches Überraschungsteam unseren Nachbarn ETB Schwarz-Weiß Essen ganz weit oben. Auch die U 16-Mannschaften von Fortuna Düsseldorf und Borussia Mönchengladbach werden oben mitmischen, dürfen allerdings nicht aufsteigen.

Du hast es angesprochen: Mit der Auftaktpartie beim Mitabsteiger MSV Duisburg wartet im Rahmen des 1. Spieltages am 1. September gleich eine schwere Aufgabe. Was willst Du von Deiner Mannschaft gegen die „Zebras“ sehen?

„Wir wollen uns nicht verstecken und offensiv unser Spiel durchziehen. Wir starten mit großer Vorfreude in die neue Saison. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine genaue Marschrichtung aber noch nicht absehbar.“

PARTNER DES NLZ

e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

Allbau Mein Zuhause in Essen

LUEG.

Olschewski Bürotechnik - Service - Lösungen

photoment®

SD SPORT DUWE

WAZ

WIR SPONSERN IHREN SPORT!

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER, DAUERKARTENBESITZER UND MITARBEITER VON ROT-WEISS ESSEN: JEDE MENGE VORTEILE SICHERN UND SPAREN!

-15%
RABATT FÜR IHREN SPORT*

-10%
RABATT FÜR DAS RESTLICHE SORTIMENT**

3%
JAHRES-CASHBACK FÜR ROT-WEISS ESSEN***

UNTERSTÜTZEN SIE RWE MIT IHREN EINKÄUFEN

WAS MÜSSEN SIE TUN?

1. Flyer im Fanshop am Stadion abholen
2. Zur Kundenkarte bei Karstadt Sports anmelden
3. Sticker aus dem Flyer aufkleben und sofort lossparen

228 5010 00001 3

KARSTADT »SPORTS
Bester Sport vor Ort.

* **15 % Rabatt** nur gültig auf nicht reduzierte Artikel der Kernsportkategorie (Leichtathletik, Turnen, Handball, Volleyball, Basketball, Football, Fitness, Running, Rollsport und Kampfkunst). Diese Aktion ist nicht mit anderen Rabatten oder Coupons kombinierbar.
** **10% Rabatt** auf alle weiteren nicht reduzierten Artikel. Diese Aktion ist nicht mit anderen Rabatten oder Coupons kombinierbar.
*** **3% Cashback** auf das gesamte Sortiment (reduzierte und nicht reduzierte Artikel).

Karstadt Sports GmbH | Theodor-Althoff-Str. 1 | 45133 Essen

„Weiter gierig auf Siege sein“

U19 von Rot-Weiss Essen startet mit Auswärtsspiel beim VfB Homberg in die neue Spielzeit.

Die U19 startet nach dem Abstieg aus der West-Staffel der A-Junioren-Bundesliga erst am 1. September mit einem Auswärtsspiel beim VfB Homberg in die neue Saison 2019/2020. Die Mannschaft von U19-Trainer Damian Apfeld hat sich für die anstehende Spielzeit in der Niederrheinliga viel vorgenommen und während der Vorbereitung bereits einige Ausrufezeichen gesetzt.

Bei dem einst vom 2017 verstorbenen früheren RWE-Profi Michael Tönnies ins Leben gerufenen Turnier „Kick fürs Leben“ im Essener Sportpark „Am Hallo“ ging unsere U19 als einziger Niederrheinligist an den Start und belegte einen hervorragenden dritten Platz.

Beim noch hochkarätiger besetzten „EMKA RUHR-Cup“ knüpften die Rot-Weissen nahtlos an ihre zuvor gezeigten Leistungen an. Als klassentiefster Teilnehmer sicherte sich das Apfeld-Team mit jeweils 1:0-Siegen gegen den aktuellen Deutschen A-Junioren-Meister Borussia Dortmund, den West-Bundesligisten VfL Bochum und den spanischen Spitzenklub Atletico Madrid sowie der einzigen Niederlage gegen den späteren Turniersieger AS Monaco (0:2) sensationell den Gruppensieg und drang damit bis in das Halbfinale vor.

Erst dort war nach einem knappen 0:1 gegen den Bundesligisten Borussia Mönchengladbach Endstation. Im Spiel um den dritten Platz unterlag unsere U19 dann Rapid Wien 0:5. Der französische Top-Klub AS Monaco sicherte sich durch ein 1:0 gegen RWE-Bezwinger Mönchengladbach den „Pott“. RWE landete in der Endabrechnung des Turniers als Vierter unter anderem vor dem BVB, dem FC Sevilla und Atletico Madrid aus Spanien sowie dem FC Porto, dem amtierenden UEFA Youth League-Sieger aus Portugal.

„Wir haben gesehen, dass wir viel Potenzial besitzen und über einen starken Kader verfügen“, zieht U19-Trainer Apfeld ein Fazit. „Unsere Mannschaft hat innerhalb kürzester Zeit einen unglaublichen starken Teamspirit entwickelt.“. Dennoch warnt der 33-Jährige vor zu großer Euphorie. „In der anstehenden Saison in der A-Junioren-Niederrheinliga erwarten uns ganz andere Partien. Die Mannschaften werden gegen uns nicht das Spiel machen und sich mehr hinten reinstellen“, blickt Apfeld voraus.

Mit insgesamt 14 externen Neuzugängen startet unsere U19 in die neue Spielzeit. Nur Yunus Kerem Sari und Noel Futken schafften den Sprung aus der U17. „Die Rückkehr in die A-Junioren-Bundesliga ist unser Ziel“, sagt Apfeld. „Wir müssen die Entwicklung der Mannschaft weiter vorantreiben und weiter gierig auf Siege sein.“ Als stärkste Mitkonkurrenten hat Apfeld den KFC Uerdingen 05, TSV Meerbuch und FSV Duisburg ausgemacht.

JAKO
DIE NEUE TEAMLINE
STRIKER 2.0
10 Farbkombinationen | Lieferbar bis 2022

Auch über den Tod hinaus rot-weiss

RWE-Fan-Grabstätte auf Matthäusfriedhof bewahrt Melches Andenken.

„Ob lebendig oder tot, wir lieben rot-weiss-rot“ heißt es im beliebten Hafenstraßen-Schlager „Opa Luscheskowski“. Künftig wird eine RWE-Fan-Grabstätte auf dem Borbeck-Vogelheimer Matthäusfriedhof eingerichtet.

Entstanden ist die rot-weisse Ruhestätte auf Initiative von Vereins-Urgestein Detlev Jaritz. Nachdem 1988, 25 Jahre nach dem Tod Georg Melches, die Belegungszeit der Gruft auslief, nahm sich Geschäftsführer und Ehrenmitglied Paul Nikelski der Sache an und gründete einen Förderkreis, der die Grabstätte für weitere 30 Jahre verlängerte. 2010, vor Nikelskis Tod, hatte Jaritz ihm versprochen, das Andenken Melches weiter zu bewahren. Im Willen, die Gedenkstätte ewig zu bewahren, entstand die Idee der rot-weissen Ruhestätte.

Auf dem Mätthausfriedhof entsteht daher nun das Urnengrabfeld „Georg Melches“ sowie eine Gräberreihe für Sargbeerdigungen auf dem Feld „1907“. Am Rande dieses Feldes entstand eine Sitzgruppe mit Original-Sitzschalen aus dem Georg-Melches-Stadion.

Eingeweiht wird der Fan-Friedhof am 21. August um 10.00 Uhr, drei Tage vor Melches 126. Geburtstag. Mit einer Zeremonie wird die rot-weisse Ruhestätte eröffnet, unter anderem wird Vereinschronist Georg Schrepper eine Ansprache halten.

Herzlichen Glückwunsch, „Platzprolls Sektion Hafenstraße“!

Zehn Jahre, das ist eine lange Zeit! Begeisterte RWE-Fans erschufen damals den Fanclub „Platzprolls Sektion Hafenstraße“. Am 1. August feierte der rot-weisse Zusammenschluss nun den 10. Geburtstag.

Der Beschluss zur Gründung wurde von neun glühenden RWE-Anhängern um Stadionsprecher und „kurze fuffzehn“-Kolumnist Christian Ruthenbeck in der Stammkneipe gefasst. Der Name „Platzprolls“ habe allerdings schon eine viel längere Bolzplatz-Historie, gibt der Fanclub in einer Facebook-Jubiläumsmeldung preis.

In zehn Jahren „Platzprolls“ haben die treuen Fans Höhen und Tiefen mit dem rot-weissen Verein durchgemacht und den Hafenstraßen-Umzug in das Stadion Essen hautnah miterlebt. Immer wieder veranstaltete der Fanclub Motto- und Auswärtsfahrten, Parties und Kegelabende. In ihrer Jubiläums-Meldung verpassten die Platzprolls natürlich auch nicht der Privatbrauerei Jacob Stauder zu danken, einfach der leckeren Kaltgetränke wegen.

Bekannt an der Hafenstraße sind die „Platzprolls“ auch für ihr warmes Herz. So unterstützt der Fanclub bereits seit fünf Jahren die Aktion „Herzenswünsche“ der rot-weissen Sozialinitiative Essener Chancen und sorgt so dafür, dass zahlreiche Kinder Jahr um Jahr bei der Weihnachtsbescherung ein Geschenk in den Händen halten.

Vielen Dank für die treue Unterstützung, liebe Platzprolls. Bis bald, an der Hafenstraße!

Zum sofortigen Eintritt suchen wir für unseren Standort Mülheim an der Ruhr

Kraftfahrer (m/w)
mit Führerschein-Kl. CE

DARAUF KÖNNEN SIE SICH BEI DER MELLIS LOGISTIK FREUEN:

- Täglich zuhause zu sein
- Ein abwechslungsreiches Tagesgeschäft
- Sie arbeiten mit einem modernen Fuhrpark
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Trainings- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Wir unterstützen Fahranfänger bei der Integration ins Berufsleben
- Leistungsgerechte Vergütung
- Zukunftssicherer Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen

DAS BRINGEN SIE MIT:

- Sie verfügen über die Führerschein-Klasse CE
- Sie sind flexibel und zeigen eine hohe Leistungsbereitschaft
- Sie sind zuverlässig, motiviert und teamfähig
- Sie beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Ihrer Gehaltsvorstellung bitte an:

Schloss-Quelle Mellis GmbH
Personalabteilung/Frau Liß
Ruhrorter Str. 16 – 22
45478 Mülheim/Ruhr

oder per E-Mail an:
bewerbung@schloss-quelle.de

Bekenner des Monats

Mitgliedergeburstage im August 2019.

01. AUGUST
Gabriele Heß
Ulrich Stratmann
Frank Leonhardt
Mike Flaß
Adrian Spyrka
Christoph Behring
Marc Ammersilge
Jan Tilman Genge
Pascal Bartsch
Marcel Becker
Sebastian Honings
Colin Thomas
Nike Hasselbeck
Luke Winter
Maxi Wilma Martha Pelke
Fynn Pospiech

02. AUGUST
Karl-Heinz Loomann
Reinhard Bräuer
Werner Töppich
Klaus Kanders
Frank Fischer
Dirk Schole
Michael Seth
Hendrik Gerstung
Kai Becker
Kathrin Lenz
Alexander List
Mathias Küpfer
Florian Raffenberg
Mohammad Milad Sahebzada
Lucas Goy
Haylee Sofie Neumann

03. AUGUST
Dieter Hänsdicke
Michael Donath
Udo Platzer
Jörg Gerkens
Jürgen Brüsse
Christoph Naber
Matthias Willaschek
Stefan Klös
Dirk Wondracek
Svenja Oberländer
Tobias Luthe
Raphael Jühe
Justin Grigat

04. AUGUST
Detlef Herold
Klaus Baumeister
Horst Dombrowski
Manfred Nießen
Joachim Nissen
Christoph Gollasch
Holger Barking
Florian Kauffmann
Jan-Christoph Zimprich
Moritz Lewe
Bodo Vössing
Patrick Grunert
Gianluca Tiso
Elena Maria Ulrich
Collin Karl Nitzsche
Silas Mönning

05. AUGUST
Wolfgang Müntjes
Hermann-Josef van Aken
Jens Weidauer
Jens Egel
Adriano Tiso
Stefan Ganjon
Marcel Gronau
Thomas Kufen
Patrick Resing
Christian Herter
Funda Pailliart
Tim Osterkamp
Yvonne Heinrich
Bastian Reger
Fabian Frickenstein
Kai Schievelbusch
Florine Seidler
Sarah Horn
Ben Alexander Bluhm

06. AUGUST
Alfred Kreutzer
Udo Arnolds
Hans-Josef Duddeck
Michael Aderhold
Christoph Kellersohn
Michael Liemanns
Werner Lorenz
Christian Witt
Christian Wegner
Benjamin Brillo
Alexander Jahnke
Roman Behrens
Kevin Hochbaum
Sascha Sommerfeld
Jörn Matzek
Philipp Schäfer
Max Kirschbaum
Elin Josephine Randel
Lina Schürcks
Lukas Schürcks

07. AUGUST
Marion Dammasch
Ralf Neuhaus
Michael Mees
André Bögel
Daniel Tchorz
Denis Hecke
Jens Thyroff
Jan-Lukas Ullrich

08. AUGUST
Holger Hamböcker
Gilbert Hartung
Andreas Daub
Manuel Bergau
Tim Albertz
Felix Herzenbruch
Falk Kalthoff
Nora Quadflieg
Gianluca Repping
Enes Schmidt
Anna Juliana Wiethaus
Hendrik Wrona
Milla Sophia Hagemann

09. AUGUST
Otto Rehhagel
Rainer Velten
Hans-Joachim Frommholz
Jörg Gehrmann
Torsten Sprenger
Andreas Lahr
Martin Paeslack
Sascha Hendricks
Christian Klein
Thorsten Grond
Dennis Grote
Fabian Messerschmidt
Matthias Löcken
Stephan Kneucker
Alina Frosch
Niklas Müller
Luca Dahmann
Anton Jaehnig
Leon Andreani

10. AUGUST
Eberhard O.Bürgel
Peter Sach
Wilhelm Dibow
Ralf Kleverbeck
Michael Lüger
Ralf Ludwig
Helmut Strauß
Andreas Pohl
Hans Wolfgang Friede
Holger Goray
Lars Bernecker
Carsten Isenberg
Daniel Keller
Kathrin Kleebolte
Maurice Gardner
Maurice Billen
Marvin Trinowitz
Henrik Eggemann
Yasin Ugut
Phillip Pelke
Ben Dräger

11. AUGUST
Karl-Heinz Langenbeck
Michael Heinze
Andrea Schimmelpfennig
Sandra Dehring
Andreas Brylka
Harald Zäske
Dennis Knobloch
Marc Weser
Gerrit Jung
Tim Ole Heinsen
Robin Gollnick

12. AUGUST
Jürgen Möhrle
Willi Hautkappe
Siegfried Schindlbeck
Harald Schwyrz
Dietmar Stach
Harald Ufer
Uwe Wick
Wolfgang Klinger
Andrea von Reth
Uwe Strootmann
Markus Buchberger
Ulrich Mörs
Andreas Garber
Sascha Gerschermann
Andre Köhler
Michael Welling
Stefan Weffers
Sascha Hentsch
Tim Slotta
Simone Strutz
Patrick Heidelberg
Frederik Unger
Felix Bräuer
Lukas Kühl
Matti Kai Behlke
David Gottfried Koch

13. AUGUST
Vera Diehl
Jörg Federizzi
Bettina Ronzdorf
Manfred Borgers
Holger Jünkersfeld
Jost Peter
Frank Wallburg
Thomas Fritsch
Jörg Gorisek
Stephan Päsel
Mike Veltman
Jörg Schönberger
Emma Felice Kortmann
Bianca Denise Wegener
Anton Schwarz
Viktoria Maria Rahn
Levi Elijah Blum
Josephine Giebler

14. AUGUST
Axel Seitz
Ralf Scholten
Albert Zander
Arno Bischof
Dirk Schmitz
Philipp Lang
Andre Salzmann
Mathias Albrecht
Kevin Grund
Sergej Schefer
Leon Eckert
Nico Lucas
Felix Jung
Simon Gawryluk

15. AUGUST
Josef Bayer
Hans-Werner Gilles
Henno Dern
Günther Müsch
Thomas Werthmann
Susanne Baeske-Stein
Heiko Stolzenburg
Enrico Koch
Daniel Booke
Mike-Stefan Kremen
Sören Wala
Mirko Kraft
Lovelace Amankwaa
Lukas Bier
Christiano Bradvica
Milan Stenzel

16. AUGUST
Bernd Wolff
Stefan Rogge
Dirk Bierbrodt-Kral
Andreas Sungen
Frank Schulte
Markus Sander
Kristina Thau
Kevin Peter Siebert
Adrian Masik
Michael Eichler
Dominik Rissewyck
Jakob Golz
Maximilian Junghans
Lennox Assink
Joshua Sowa
Tim Brochhagen

17. AUGUST
Klaus-Jürgen Schödl
Christoph Berse
Hans-Jürgen Römer
Michael Nobel
Joachim Over-Fischer
Michael Korb
Erik Stenzel
Rolf Spalding
Matthias Wessel
Daniel Kleipsties
Daniel Baltes
Maximilian Voß
Lukas Malms
Leon-Mauro Potarzycki
Tobias Ellersick
Lukas Walbaum
Niklas Walbaum
David Elias Küpper
Joshua Peters

18. AUGUST
Wolfgang Blasig
Thomas Bach
Frank Plewa
Marco Zaycek
Sebastian Politt
Frank Elders
Björn Kurbjuhn
Jan Brochhagen
Jerome Hönes
Leonie Kotterheidt
Emily Hodes

19. AUGUST
Günter Hemesaat
Klaus-Detlef Quandt
Frank Kaufeld
Peter Mosch
Marcus Korte
Marco Rudolph
Markus Herrmann
Marcel Flegel
Christian Schmidt
Julien Bach
René Packer
Jonas Trebing
Nico Sterna
Liam Jason Tanten
Miguel Pascal Wolfertz

20. AUGUST
Christian Heupts
Wilfried Herrmann
Günter Sakowitz
Detlef Loeschin
Stefan Scheffel
Mohamed Issa
Markus Höfig
André Hoeschen
Florian Schlieper
Christof Theunissen
Gordon Becker
Malte Füth
Dustin Blech
Leon Burghardt
Jonah Burger
Lilien Buchholz
Mats Albrecht

21. AUGUST
Heinz Küppers
Helmut Heupel
Günther Roch
Lothar Nuthmann
Manfred Rages
Heike Sabel
Thomas Achsel
Thomas Smode
Veronika Zimmer
Sebastian Brandt
Dennis Heisterkamp
Ingo Hoffmann
Frederic Thelen
Kevin Tolksdorf
Niclas Pieper
Angelique Wallburg
Cedric Himmel
Jan Kanthofer
Nils Noah Hartmann
Mia Maternowski
Ikenna Umerah
Jonah Huchel
Romy Huchel

22. AUGUST
Karl-Heinz Pöhling
Werner Weißschädel
Karl-Hermann Krebs
Winfried Book
Frank Messinger
Stefan Schrick
Bernd Wick
Dirk Bröstler
Markus Honisch
Dennis Kühl
Keoma Czybora
Ikenna Daniel Umerah
Lena Melina Droll
Ragnar Skor

23. AUGUST
Heinz-Dieter Bader
Beate Schulte-Wieschen
Frank G. Behnke
Gregor Godde
Tilmann Meuser
Detlef Bach
Peter Renzel
Frank Cernuta
Martin Weß
Esther Altenbockum
Marcel Dammasch
Silke Radtke
Dennis Ellies
Damian Schiffer
Dennis Hasemann
Tobias Wedig
Nina Gregorius
Dominik Weindorf
Sebastian Tappe
Tatjana Vosskühler
Joël Grohmann
Danny Hattermann
Eric Braun
Hanna Lynn Rubel
Luca Igelbusch
Leonidas Paschaloudis
Emilian Waschheck

24. AUGUST
Jürgen Bega
Thomas Lange
Maik Szameitat
Simone Meyer
Lennart Kuster
Daniel Buczek
Florian Laakmann
Tom Kuschmierz
Luca Klaes
Thea Bree

25. AUGUST
Jürgen Kehl
Henning Wienhöfer
Klaus-Peter Hübner
Heiko Neumann
Dirk Flachsenberger
Oliver Thiemann
Jörg Melzer
Sebastian Kimpel
Robin van Treeck
Morris Oliver Schüttler
Tobias Kram
Stefan Hox
Daniel Wiegel
Alexander Glatzer
Felix Bastian Rieger
Tom Noah Berndt

26. AUGUST
Helmut Buhl
Silvia Wollering
Detlef Engler
Herbert Lindner
Franz-Josef Nowack
Ingo Schwill
Thomas Stumpf
Sven Lorenz
Alexander Jensterle
Mark Wirth
Sven Enders
Marc Huwald
Annika Nissen
Leon Mirwald

27. AUGUST
Ulrich Goedecke
Axel Hermann
Marc Gerrits
Dennis Schwarz
Oguzhan Kefkir
Sascha Schwirrat
Miriam Wollek
Alae Eddine Sanaa
Maximilian Kühne
Genc Lajqi

28. AUGUST
Heinz Rohde
Hans Gerd Herwig
Reinhard Packschies
Dieter Bast
Peter Oberholz
Peter Meuer
Thomas Henn
Torsten Heusler
Björn Krüger
Torsten Schnadhorst
Bernd Schuster
Gerrit Malburg
Daniel Häde
Hendrik Rickert
Leon Bergau
Phil Richter
Jonah Christian Lang

29. AUGUST
Dieter Nießen
Karl-Ludwig Hoffmann
Albert Schulte
Antonius Döbbe
Jörg Malicke
Frank Islacker
Peter Aranowski
Roland Treichel
Heiko Rahms
Richard Markus Schulz
Sascha Peljhan
Nadine Melsa
Simon Neitzel
Sascha Schleich
Vanessa Dettner
Danilo Wierling
Luis Förster
Klara Möller
Johanna Jünemann

30. AUGUST
Heinrich Hemsing
Joachim Werder
Andreas Gohl
Frank Schönfeldt
Björn Hartmann
Martin Emde
Kerstin Bison
Karsten Streuer
Daniel Drost
Angelique Holland
Lucien Leopold Touzel
Velibor Geroschus
Lea Düvel
Yvonne Lawrenz
David Kinder
Simon Fuhrmann
Mara Haroska
Paul Bastian Rasch
Seda Tuntas
Lennart Rosenberger

31. AUGUST
Manfred Mrozik
Ralph Szepanek
Renate Imhof
Thomas Koch
Jörg Karp
Christian Kromberg
Thomas Meyer
Michael Bimmermann
Oliver Pick
Carsten Blank
Oliver Kraaz
Kristian Zedi
Jens Allerding
Patrick Arndt
Christian Fürsten
Christian Huchel
Mario Brüning
Philipp Borgböhmer
Jens Christian Heß
Peter Holzenkamp
Dominic Hoff
Tobias Hambach
Ricardo Kirstein
Cornelius Engemann
Leon von Reth
Jayden Paul
Enno Brandi

Sparkasse Essen

Wo Sportler sich
zu Hause fühlen
Der Allbau unterstützt zahlreiche **Sportler-Innen und Sportvereine** in unserer Stadt.
allbau.de/
sportsponsoring
Allbau
Mein Zuhause in Essen
Alina Jungbauer (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt
(Doppel-Olympiasieger 2016 und mehrfacher Kanu-Weltmeister)

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga: 9,1 (innerorts), 6,2 (außerorts), 7,2 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 164 g/km (kombiniert)

MOHAG mbH · www.mohag.de

Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH

45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

Besuchen Sie uns auf facebook!

KULTURGUT SCHÜTZER

[1]Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 88 kW (120 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Frontantrieb, Frost Weiß inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten. Weitere Farben vorhanden. [2]Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schutzbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.–5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlaufleistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford KUGA Trend Neufahrzeugs nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen.

DER VOLVO V60 FÜR IHR BUSINESS.

Gehen Sie auf Nummer sicher für Ihre Familie und Ihr Business. Mit dem Besten der Volvo Sicherheitstechnik.

SCHWEDENLEASING **289 €/MONAT[1]**

MIT **0 €** LEASING SONDERZAHLUNG, INKL. WARTUNG UND VERSCHLEISS*

Kraftstoffverbrauch Volvo V60 R-Design D3 Geartronic innerorts 5,4 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km, kombiniert 4,6 l/100 km. CO_2-Emissionen kombiniert 120g/km (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

*Full-Service-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Gewerbliches Angebot für den Volvo V60 R-Design D3 Geartronic, 8-Gang Automatikgetriebe, 110 kW (150 PS). 15.000 km Gesamtfahrleistung pro Jahr, 36 Monate Vertragslaufzeit, 0,00 Euro Sonderzahlung, inklusive monatlicher Servicerrate für Wartung und Verschleiß. Angebot zzgl gesetzlicher Umsatzsteuer, Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.08.2019. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

MOHAG
Wir bewegen die Region
www.mohag.de

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH

45891 Gelsenkirchen · Willy-Brandt-Allee 50 · Telefon 0209 36190

KULTURGUT SCHÜTZER

Eine gemischte Tüte Rot-Weiss

Tickets für nächste zwei Heimspiele erhältlich

Ab sofort erhalten Rot-Weisse Eintrittskarten für die Flutlicht-Duelle gegen die SG Wattenscheid 09 am 23. August um 19.30 Uhr sowie den Bonner SC am 20. September um 19.30 Uhr. Tickets sind im Fanshop an der Hafenstraße, online sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen und per Ticket-Hotline erhältlich. Zudem ist auch der Vorverkauf für die Auswärtspartien beim SV Rödinghausen und Rot-Weiß Oberhausen gestartet. Tickets für die Partie in Rödinghausen sind im Fanshop an der Hafenstraße und beim Fanbeauftragten Lothar Dohr zu folgenden Preisen (inkl. VVK-Gebühr) erhältlich:

Stehplatz	9,50 Euro
Stehplatz Kind (7 – 13 J.)	2,50 Euro

Tickets für das Spiel bei RWO gibt es zu folgenden Preisen:

Sitzplatz	21,00 Euro
Stehplatz	10,50 Euro
Stehplatz Kind (7 – 13 J.)	5,50 Euro
Rolli-Karte	6,00 Euro

Geänderte Öffnungszeiten im Fanshop

Der Fanshop an der Hafenstraße erweitert seine Öffnungszeiten. Auch freitags haben Rot-Weisse ab dieser Woche vier Stunden Zeit, sich Tickets oder Fanartikel an der Hafenstraße zu sichern. An Heimspieltagen verlängert sich die Öffnungszeit wie gewohnt bis zum Anpfiff. Die Öffnungszeiten im Überblick:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	14.00 - 18.00 Uhr

Sonnige Grüße von Ronny

Wer so fleißig den Rasen aufbereitet hat und dafür an den heißesten Tagen sogar Nachtschichten geschoben hat, der hat sich seinen Urlaub wohlverdient. Unser Greenkeeper Ronny Kub bleibt auch in der Türkei Rot-Weiss Essen stets treu und drückt unseren Jungs fest die Daumen für einen Dreier gegen Köln. Keine Sorge, der Rasen ist trotzdem gut gepflegt, nämlich von Ronnys fleißigen Team.

Essen-Nord lädt zum 2. Natur-Festival.

Am 15. September feiern wir mit allen Besuchern, die Spaß an der Natur haben, ein großes Erlebnis-Familienfest im Bockmühlenpark. Von 10.30 Uhr bis 16 Uhr erwartet Sie ein tolles Programm mit Mitmachstationen, spannenden Talkrunden, Vorführungen und Livemusik.

Auszug aus dem Programm

„JUM" – Jugendumwelt-Mobil | Greifvogel-Flugshow | Barfußpfad und Sinnesparcours | Streichelzoo | Kräuterhexe | Naturkosmetik | Kinderschminken | Bastel- und Handwerkszelt | tolle Mitmachaktionen | Livemusik | u. v. m.

Hedwig-Dransfeld-Platz 8 · 45143 Essen
Telefon 0201-634 02-0 · Fax 0201-634 02-70
www.essen-nord.de · info@essen-nord.de

Essen-Nord
FREUDE AM WOHNEN

DEIN ZUHAUSE.
DAS NEUE HEIMTRIKOT.
AB SOFORT FÜR 69,95 EURO ERHÄLTLICH.
JAKO
HARFID

Geschäftsstelle, Fanshop und VVK-Stellen

Vorverkaufsstellen

Kartenzentrale
Galeria Kaufhof
Kettwigerstr. 1a
45127 Essen
Tel.: 0201/23 24 24

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen
Tel.: 0201/68 22 31

Ticketeck Zemann
Homberger Str. 343
47443 Moers
Tel.: 02841/50 50 48

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Str. 7
45356 Essen
Tel.: 0201/58 49 92 63

Teamsport Philipp
Am Luftschacht 11
45307 Essen
Tel.: 0201/597 87 78

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen
Tel.: 0201/51 08 65

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064/73 11 26

EMG – Essen Marketing GmbH
Touristikzentrale
Am Hauptbahnhof 2
45127 Essen
Tel.: 0201/887 20 50

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208/86 00 72

Ohagen Reisen
Stauderstr. 73
45326 Essen
Tel.: 0201/834 34 10

Ticket-Shop Falta
Kuhstr. 14
47051 Duisburg
Tel.: 0203/264 64

Ruhr Visitorcenter Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203/28 54 40

TUI Travelstar Reisebüro
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen
Tel.: 0201/592760

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen
Tel.: 0201/848 60 70

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

ARTZ Reisen GmbH
Hardenbergstraße 1
47475 Kamp Lintfort

Tabakwaren M. Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

XTiP Shop
Frohnhauser Str. 248
45144 Essen

XTiP Shop
Altenessener Str. 358
45326 Essen

XTiP Shop
Hubertstraße 304
45307 Essen

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 15
45149 Essen

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen

Videothek Bieniek & Bieniek
Bocholder Str. 243
45365 Essen

AMS-Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187
45307 Essen

Geschäftsstelle & Fanshop

Geschäftsstelle
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 0 | Telefax: 0201/86 144 44
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mitgliederbetreuung
Montag + Mittwoch: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 33
E-Mail: fan.shop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
An Spieltagen öffnet der Fanshop eineinhalb Stunden vor Spielbeginn und schließt nach Bedarf. Während des Saison-Schlussverkaufes ist am Donnerstag zusätzlich bis 20.00 Uhr geöffnet.

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Jeder 1. Freitag im Monat: 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a | 45356 Essen

Redaktion:
Tilmann Radix, Susanne Dodt, Tani Capitain, MSPW, Alexander Müller, Christian Ruthenbeck, Noah Peil

Satz und Gestaltung:
Susanne Dodt
Erstellt mit der Adobe Creative Cloud.

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beiträge und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Branchenverzeichnis

Ärzte & Medizin

Ahorn-Apotheke
Schangstr.1-3 | 45259 Essen
www.pillenpeter.de

Automobile & Transporte

AMS Auto-Motor-Service Michelitsch,
Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 21 00

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
info@mtw-automobile.com

Bauen & Architektur

Format Koch + Co. Bauträgergesell.
Kirchhellener Straße 269 | 46145 Oberhausen
Tel.: 02 08 / 629 91 10

Gerüstbau Kremer GmbH
Dischstr. 1 | 45276 Essen
Tel.: 0201/513340

Harfid GmbH
Hachestraße 34 | 45127 Essen
Tel.: 0201/8214000

Horstmann GmbH
Langekamp 10 | 45475 Mülheim
info@horstmanngmbh.de

Richter + Frenzel GmbH & Co. KG
Am Funkturm 2 | 45145 Essen
info.essen@r-f.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
lueftungsbau@arcor.de

SAR Industrieservice GmbH
Strickerstr. 30 | 45329 Essen
info@sar-industrieservice.de

STEBU Gerüstbau GmbH
Seumannstraße 27 | 45326 Essen
Tel.: 0201/45858852

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
Tel.: 0173/727 52 53

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
info@sptpumpen.de

STEAG GmbH
Rüttenscheider Str. 1-3 | 45128 Essen
Tel.: 0201/80100

Dienstleistungen

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45145 Essen
Tel.: 0800 / 020 37 67

asap Software Consulting GmbH
Liebigstr. 2 | 45663 Recklinghausen
Tel.: 02361/306830

Bürotechnik Olschewski GmbH
Pasbachstr. 37 | 45329 Essen
Tel.: 0201/355293

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
duesseldorf@ubc-collection.com

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
info@digitale-fotografien.com

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 854 22 22

Gebäudereinigung Uwe Lehmans
Katernberger Str. 107 | 45327 Essen
Tel.: 0201/4364564

Knieps & Komm GmbH Feuerschutz TOTAL
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

Kumaco GmbH
Heinz-Bäcker-Str. 7 | 45356 Essen
info@kumaco.de

Kundenbinder GmbH für Image-
und Verkaufsförderung
Lindenallee 47 | 45127 Essen
qumseyeh@kundenbinder.de

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstraße 1 | 53332 Bornheim
info@schreinerei-schoeneseifen.de

Mail Boxes Etc. Essen
Alfredstraße 38 | 45130 Essen
Tel.: 0201/8735610

MANO Arbeitnehmerüberlassungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Straße 37-39 | 40210 Düsseldorf
info@mano-online.de

medass® Wirtschaftsberatungsgesellschaft
mbH & Co.Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
info@medass.de

MESSE ESSEN GmbH
Messeplatz 1 | 45131 Essen
www.messe-essen.de

Savo Savic creative company
Gaildorfer Str. 31 | 74564 Crailsheim
info@savo-savic.com

Schneider Chauffeurservice
Hohenzollernstraße 24 | 45128 Essen
Tel.: 0201/54520297

Securitas Sport & Event
Wahler Str. 2a | 40472 Düsseldorf
Tel.: 0211/ 64003-804

trikotwäsche.de
Frillendorfer Str. 150c | 45139 Essen
info@trikotwäsche.de

The Navigator Company
Gertrudenstraße 9, 50667 Köln
info@thenavigatorcompany.com

Elektronik & IT

binary GmbH
Natorpstraße 36-38 | 45139 Essen
info@binary.de

Claus Breilmann Informatik
Donnerberg 24 | 45357 Essen
claus@cbi.de

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1 | 45128 Essen
info@ifm.com

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
unternehmen@medion.com

Energie & Ressourcen

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
info@aquametasil.de

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Straße 27-37 | 45128 Essen
info@stadtwerke-essen.de

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
Tel.: 0201/878 40

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 | 40213 Düsseldorf
info@wp-hanten.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 | 45144 Essen
Tel.: 02 01 / 75 44 22

Sparkasse Essen
Ill. Hagen 43 | 45127 Essen
service@sparkasse-essen.de

WVB.TENNLER
Philippstr. 15 | 45327 Essen
www.wvbtennler.de, Tel.: 01 77 / 236 50 05

Rechtsanwälte & Notare

Holthoff-Pförtner Rechtsanwälte & Notare
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
kanzlei@holthoff-pfoertner.de

Dr. Galetke/Dr. Römer
Rechtsanwälte & Fachanwälte
Bredeneyer Str. 2b | 45133 Essen
Tel.: 0201/4517240

Lebensmittel & Catering

Damhus GmbH & Co. KG
Handwerkerstraße 26 | 48720 Rosendahl
Tel.: 0 25 66 / 930 20

DÖBBE Bäckereien GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
info@doebbe.de

EDEKA Frischecenter Burkowski
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
Tel.: 0201-686240

Frischezentrum Essen GmbH
Lützowstraße 10 | 45141 Essen
info@fze.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
service@ulrich-catering.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
info@kampmann-essen.de

Mineralbrunnen Überkingen-Teinach
GmbH & Co. KGaA
Badstr. 41 | 75385 Bad Teinach-Zavelstein
fragen@afri.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettsraße 12-16 | 45127 Essen
info@nobel-kaffee.de

Obst & Gemüse Frischepartner GmbH
Lützowstraße 30 | 45141 Essen
Tel.: 0201 / 847 04-0

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
info@erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
info@stauder.de

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 887 23 76

Schloss-Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
info@schloss-quelle.de

Logistik & Spedition

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 | 45139 Essen
info@glettenberg.com

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 | 45356 Essen
info@es-ge.de

Jungheinrich Vertrieb Deutschland AG & Co. KG
Ruhrorter Str. 49 | 45478 Mülheim
Christian.Leben@jungheinrich.de

MHL Logistik GmbH & Co. KG
Hafenstraße 215 | 45356 Essen
info@mhl-logistik.de

Müller Transport GmbH
Am Stadthafen 25 | 45356 Essen
info@transportemueller.de

Profisprinter
Kleine Ruhrau 20 | 45279 Essen
Tel.: 0201/50749428

WJM Witra GmbH & Co. KG
Laubenhof 25/27 | 45326 Essen
info@witra-spedition.de

Medien & Kommunikation

Teamwork Agentur für angewandtes Marketing
Am Luftschacht 18 | 45307 Essen
info@teamwork-medien.de

Wartezone TV GmbH & Co. KG
Huttropstr. 60 | 45138 Essen
info@wartezone.tv

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen
leserservice@waz.de

Reisen & Tourismus

Explorer Fernreisen GmbH
Hüttenstr. 17 | 40215 Düsseldorf
info@explorer.de

Haus Gimken
Schloßstraße 182 | 45355 Essen
Tel.: 0201/867080

Kozica Reisen GmbH
Meybuschhof 46a | 45327 Essen
Tel.: 0201/8303030

Ohagen Reisen
Stauderstraße 73 | 45326 Essen
Tel.: 0201 / 834 34 10

Sport & Freizeit

CinemaxX Essen GmbH
Berliner Platz 5 | 45127 Essen
Tel.: 040 / 80 80 69 69

HAMMER Stores GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 55 | 45127 Essen
Tel.: 0201/26 67 44 14

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstraße 297 | 46238 Bottrop
kontakt@indoor-skydiving.de

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

KARSTADT sports
Limbecker Platz 1A | 45127 Essen
Tel.: 02 01 / 176 00

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
info@lms-sport.de

Orthopädie-Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 | 45130 Essen
Tel.: 0201/771642

Punch Fitness Essen GmbH
Leimkugelstr. 9 | 45141 Essen
info@punch-fitness.de

Sport Duwe Essen
Altendorfer Str. 241 | 45143 Essen
info@sportduwe-essen.de

Tennis-Zentrum Essen GmbH & Co. KG
Hafenstraße 10 | 45356 Essen
info@tenniszentrum-essen.de

XTiP Sportwetten Vertrieb GmbH
Töngesgasse 4 | 60311 Frankfurt am Main
www.xtip.de

XTRAFIT
Bottroper Str. 244 | 45356 Essen
Tel.: 0201/80666904

Tattoostudio 1971
Kreuzeskirchstraße 25 | 45127 Essen
info@tattoo1971.de

Wohnen & Immobilien

Allbau GmbH
Kastanienallee 25 | 45127 Essen
info@allbau.de

Beck Objekteinrichtungen GmbH & Co. KG
Rotthauserstraße 36 | 45309 Essen
info@beck-objekt.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 | 45143 Essen
malik@essen-nord.de

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Kraienbruch 45 | 45357 Essen
info@maler-nowakowski.de

Rolladen-Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
info@rolladen-pagallies.de

Sonnen Herzog GmbH & Co. KG
Bersonstraße 10 | 45141 Essen
Tel.: 0201/437 53 73-0

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 | 45359 Essen
info@tullius.de

Wohnbau eG
Rankestraße 15 | 45144 Essen
mail@wohnbau-eg-essen.de

XXXL Kröger
Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen
Tel.: 0201/64640

Rödinghausen: Starker Start dank Standards

Mannschaft von SVR-Trainer Enrico Maaßen zwischen DFB-Pokal und Regionalliga West.

Für den SV Rödinghausen stehen gleich zwei Höhepunkt innerhalb weniger Tage auf dem Programm. Der aktuelle Tabellenführer der Regionalliga West (sechs Punkte, 7:1 Tore) ist am heutigen Sonntag in der ersten Runde des DFB-Pokals gegen den Bundesliga-Aufsteiger SC Paderborn 07 im Einsatz. In der Liga geht es für die Mannschaft von SVR-Trainer Enrico Maaßen am 17. August mit dem Heimspiel gegen unsere ebenfalls mit sechs Zählern optimal gestarteten Rot-Weissen weiter.

Der SV Rödinghausen setzte sich zum Auftakt bei der zweiten Mannschaft von Borussia Mönchengladbach 3:1 durch. „Uns war klar, dass wir auch einmal leiden und hinterherlaufen müssen. Im zweiten Durchgang hatten wir mehr Kontrolle und dadurch verdient gewonnen“, so der angehende Fußball-Lehrer Maaßen. Am 2. Spieltag folgte vor eigenem Publikum ein 4:0 gegen den Drittliga-Absteiger Fortuna Köln. „Fußballerisch war das nicht unser Top-Level“, befand der SVR-Trainer. „Wir sind selbstkritisch genug, um zu wissen, dass längst noch nicht alles perfekt läuft.“

Jetzt hofft der Klub aus dem Kreis Herford jedoch erst einmal auf eine Fortsetzung des Pokal-Märchens aus der letzten Saison, als zunächst Zweitligist Dynamo Dresden (3:2 nach Verlängerung) bezwungen und dann der spätere Double-Gewinner FC Bayern München (1:2) zumindest arg ins Schwitzen gebracht wurde. Im Gegensatz zum Vorjahr, als der SVR nach Lotte und Osnabrück ausweichen musste, darf er gegen Paderborn im heimischen Stadion antreten, das nur über knapp 2.500 Plätze verfügt.

Rödinghausen plagen jedoch Verletzungssorgen. Mit Linus Meyer (Schlag gegen den Knöchel) sowie Felix Backszat und Franz Pfanne (beide Knieprobleme) sind gleich drei fest eingeplante Mittelfeldspieler angeschlagen. Schon die Vorbereitung lief nicht so, wie sich Enrico Maaßen es sich vorgestellt hatte. Dabei bereiteten dem angehenden Fußball-Lehrer nicht etwa seine zeitweise Abwesenheit wegen der Verpflichtungen an der Hennes-Weisweiler-Akademie des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) in Hennef Sorgen. Vielmehr mussten Maaßen und die Ostwestfalen innerhalb weniger Wochen zahlreiche Nackenschläge hinnehmen, die die ursprünglichen Personalplanungen für den Start in die neue Spielzeit über den Haufen warfen. Zunächst brachte Angreifer Lars Lokotsch (23) aus dem Urlaub eine hartnäckige Viruserkrankung mit, die unter anderem die Nieren angriffen. Die Folge waren ein zehntätiger Klinikaufenthalt, bei dem dann auch noch Probleme am Herzmuskel festgestellt wurden. Stürmerkollege Nico Empen (23), mit großen Hoffnungen vom Nord-Regionalligisten SC Weiche Flensburg 08 verpflichtet, meldete sich zunächst mit einer Mandelentzündung vom Trainingsauftakt ab. Als es trotz der Einnahme von Antibiotika nicht besser wurde, diagnostizierten die Ärzte Pfeiffersches Drüsenfieber.

Mittelfeldspieler Linus Meyer (27) stieg zwar zunächst in das Training ein und hinterließ in den ersten Testspielen einen starken Eindruck. Dann aber entzündete sich eine große Blase am Fuß, prompt landete Meyer mit einer Blutvergiftung für zwei Wochen im Krankenhaus. Die Patellasehnenprobleme von Defensivspieler Laurin von Piechowski (25) wurden zwei Wochen lang von Bayern-Doc Dr. Hans-Wilhelm Müller-Wohlfahrt (76) in München behandelt. Zumindest Lokotsch, Empen und Meyer trainieren mittlerweile wieder mit der Mannschaft. Und der Saisonstart gelang dennoch.

Wir entsorgen . transportieren . reinigen .

Wir entsorgen für Sie:
mit Konzept und aus einer Hand.

Pferdebahnstraße 32 I 45141 Essen
Telefon 0201/854-2888 I container@ebe-essen.de I www.ebe-essen.de

e3e
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

COLLECTION
Unique Business Centres

BUSINESS CENTER DER NÄCHSTEN GENERATION

IHRE VORTEILE:

- BÜROS AB 15M²
- SOFORT BEZUGSFERTIG
- FLEXIBLE MIETDAUER
- REPRÄSENTATIVE GESCHÄFTSADRESSE
- SEKRETARIATSSERVICE
- TAGUNGS-/ BESPRECHUNGSRÄUME

Rufen Sie uns an **0800 118 1800** oder besuchen Sie unsere Homepage

WWW.UBC-COLLECTION.COM

DÜSSELDORF · FRANKFURT · HAMBURG · KÖLN · STUTTGART · WIEN

Ein Blick durch die Rot-Weisse Brille

Dem Opa Luscheskowski sein Enkel.

Kerl inne Kiste, wenn mir am Ende vonne letzten Graupen-Saison einer gesacht hätte, dat am ersten Spieltach gegen die BVB-Bubis fast 15.000 Bekloppte anne Hafenstrasse pilgern und dat Stadion in ein Hauch von GMS verwandeln, hätte ich gefracht welche Farbe der Lack gehabt hat den er gesoffen hat...

Ker da war ne lange nicht gespürte Stimmung inne Bude! Dat hat schon Spaß gemacht. Dat die drei Punkte dann inne letzten Sekunde durch nen verwandelten Elfer auch noch an unsere Roten gingen hat dem ganzen dann noch der Kirsche auffe Sahnehaube dat Krönchen aufgesetzt.

Selbst der letzte Nörgler und der letzte Meckerkopp muss anerkennen dat unser neuer Sportminister Nowack mit seinem „big Titz“ bis getz echt ma gute Arbeit geleistet hat. Sicherlich is noch nich allet Gold wat da glänzen tut, aber genau dat kann man ja auch nich erwarten wenn da einer angejuckelt kommt, dat ganze Spielsystem auf links dreht und den Schnapper auch noch als neuen Libero einsetzt... Aber ich muss auch gestehen, dat et größtenteils besser funktionuckelt als ich dachte. Ich mach mir jedenfalls nich jedesmal die Buchse voll so wie damals bei Heimanns Ballkontakten.

Wat mir auch noch Mut macht sind unsere Kicker an sich. Also wat der Conde da abspult is vom allerfeinsten, Ötzi Kefkir hat nen echtet Zuckerfüßken, wenn Bichi vonne Bank reinkommt is immer Alarm und ein Spieler der „Adiole Adetula“ heisst muss ja einfach ein Fußballgott werden! Überhaupt: Keiner vonne Bengels der bisher aum Platz stand hat enttäuscht. So kannet gerne weitergehen! Am besten schon heute!

Weil Bartträger Hennes der 8. aber mittlerweile im „Haus Abendfrieden für Paarhufer“ langsam auf sein Ende wartet, hatta heute seine Ziegenlämmer nach Essen geschickt. Die Jungen Geißböcke sind aber sicherlich nich die klassischen Lämmer auffe „sportlichen Schlachtbank“ anne Hafenstraße - auch wenn uns dat allen ganz recht wär. Die Domstädter waren nämlich schon inne letzten Rückrunde dat absolute Nonplusultra, sind gespickt mit Profis ausse Ersten und haben nen noch besseren Start hingelegt als wie wir. Die Kölner sind nen absoluter Richtungsweiser. Wer heute die 3 Punkte einsackt wird Spitzenreiter – dat steht aufgrund vonne Konstellation schomma fest.

Ich möchte mir gar nich ausmalen wat bei die Zwiebelköppe in Rödinghausen los is wenn wir hier heute die Geißböcken ihre Hörner stutzen... Wie man hört haben die Rödinghauser schon den Ticketverkauf eingestellt weil sie keine Böcke auf ne rot-weisse Haupttribüne haben... wat machen die denn, wenn et mal wirklich um wat geht? Mit Zwiebeln werfen und dann Kopp in´ Sand?

Uns kannet egal sein. Heute erstmal auf uns gucken und allet inne Waagschale werfen damit unsere Roten heute um ca. 15:50 Uhr einen Gruß – zweimal leise, zweimal laut – von ganz oben in die Regionalliga West senden können...

Nur der RWE!

„FUSSBALL IST DING, DANG, DONG. ES GIBT NICHT NUR DING.“

– GIOVANNI TRAPPATONI, TRAINER

HOLTHOFF PFÖRTNER

GILT AUCH IM RECHT.
VERTRAUEN SIE AUF EINE KANZLEI,
DIE DING, DANG & DONG KENNT.

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE Dr. Stephan J. Holthoff-Pförtner, Notar a.D.* / Dr. Thomas Hermes, Notar / Dr. Martin Gretenkordt, Notar / Klaus M. Sälzer / Dr. Georg Scheid / Ronald Pofalla** / Daniel Schacht / Jens Ewelt / Manuel Zdarta / Markus Conrad / Dr. Anja-Maria Franz / Valeria-Babette Hermes / Walter Scheid

* zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Thomas Hermes als allgemein bestelltem Vertreter. / ** zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Klaus M. Sälzer als allgemein bestelltem Vertreter

Rüttenscheider Straße 199 / 45131 Essen
Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 / kanzlei@holthoff-pfoertner.de

www.holthoff-pfoertner.de

PREMIUM PARTNER

HARFiD

Allbau
Mein Zuhause in Essen

COLLECTION
Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

e3e
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

ifm

JAKO

MESSE ESSEN

RICHTER+FRENZEL
SANITÄR HEIZUNG KLIMA

Sparkasse Essen

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Stauder®

STEBU GmbH
Gerüstbau

WAZ

sparkasse-essen.de

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen